

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



39. Woche

Freitag, 28. September 2012

Terminbesprechung am 1. Oktober in Weiler

Die nächste Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäus findet am Montag, 1. Oktober 2012, um 20.00 Uhr im Sängenheim Weiler statt.

Wie in den vergangenen Jahren wurde allen Beteiligten die Möglichkeit gegeben, Terminwünsche dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen zu melden.

Diese Vorabmeldungen wurden im Rathaus Pfaffenhofen zentral gesammelt und werden jetzt am 1. Oktober im „Sängenheim“ bekannt gegeben.

Ganz bewusst sind dieses Mal aus diesen Vorabmeldungen keine Listen an die Vertreter der Vereine, Schulen, Kirchen und anderen Organisationen zugesandt worden. Damit

soll erreicht werden, dass wieder mehr Präsenz bei der Terminbesprechung gezeigt und der Treff im „Sängenheim“ in Weiler nicht noch spärlicher als in den letzten Jahren besucht wird. Es soll ein Versuch sein, der Veranstaltungsbezeichnung gerecht zu werden und Termine bei eventuellen Überschneidungen auch zu besprechen und nicht nur via E-Mail, Fax oder Telefon anzumelden. In Ihrem eigenen Interesse: Nehmen Sie an der Terminbesprechung teil, damit Überschneidungen geklärt werden können.

Am Mittwoch, 3. Oktober:

Güglinger Musikverein lädt zum „Feiertags-Konzert“ ein

Zum „Tag der deutschen Einheit“ am Mittwoch, 3. Oktober, findet auch in diesem Jahr wieder ein Platzkonzert im Deutschen Hof statt. Bereits ab 14:30 Uhr dürfen Sie sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen, bevor das Konzert gegen 15 Uhr eröffnet wird.



Freuen Sie sich auf ein buntes Programm der aktiven Kapelle des Musikverein Güglingen, unter der Leitung von Klaus Kohler. Selbstverständlich werden auch unsere Jungmusiker an diesem Nachmittag unter der Leitung von Tanja Lustig wieder musikalisch mitwirken. Bitte beachten Sie, dass das Konzert bei Regen ausfällt. Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker bereits heute.

Was ist sonst noch los?

Wir hatten Sie letzte Woche schon „vorgeplant“: die Veranstalter in Güglingen und Pfaffenhofen haben an diesem Wochenende nicht allzu viel zu bieten.

Weil aber die Termine aus dem Oberen Zabergäu, genauer gesagt aus Zaberfeld samt Teilorten, in den Veranstaltungskalender eingebunden sind, können wir zumindest ein paar Tipps zur Freizeitgestaltung westlich von dem Bereich geben, in dem die „Rundschau“ verteilt wird bzw. von Lesern abonniert ist.

Am Freitag lädt der Heimatverein Leonbronn zur Einweihung der Grenzsteine und der Krugstatt ein.

Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg bietet am Samstag und Sonntag eine Pilz-Ausstellung im Naturschutzzentrum bei der „Ehmetsklinge“ in Zaberfeld an. Details dazu finden Sie bei den Gemeinsamen amtlichen Bekanntmachungen in der heutigen RMZ-Ausgabe.

Am Sonntag sind Mitglieder und Freunde der Zaberfelder Ortsgruppe im Schwäbischen Albverein zu einer Spätsommerwanderung eingeladen.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Leonbronn und Ochsenburg laden zu einem Erntedank-Gottesdienst nach Ochsenburg ein. Am Montag ist Terminbesprechung im Sängenheim in Weiler.

Am Mittwoch ist der Feiertag zum Tag der Deutschen Einheit – und da ist es schon eine kleine Tradition geworden, dass der Güglinger Musikverein zu einem Platzkonzert in den Deutschen Hof einlädt.

In den vergangenen Jahren wurden die Veranstalter für ihre musikalischen und begleitenden gastronomischen Bemühungen immer mit tollem Herbstwetter belohnt. Zu wünschen wäre das in diesem Jahr auch – vielleicht kommen dann auch mehr Zuhörer zu diesem kleinen aber feinen Open-Air-Konzert in die Güglinger Stadtmitte.

Den Feiertag am kommenden Mittwoch nutzt auch die Zaberfelder Ortsgruppe im Schwäbischen Albverein. Sie lädt Mitglieder und Freunde zu einem gemütlichen Treffen im „Wirtshaus am See“ an der Ehmetsklinge in Zaberfeld ein.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 30. September; Frau Doris Burmeister, Oskar-Volk-Str. 1, den 76.

Am 30. September; Herr Rudi Mayer, Sophienstr. 13, den 71.

Am 1. Oktober; Herr Halim Aydin, Otto-Linck-Str. 12, den 70.

Am 2. Oktober; Frau Karmela Laslo, Wilhelmstr. 2, den 78.

Frauenzimmern:

Am 3. Oktober; Frau Erika Hees, Obergasse 2, den 72.

Am 4. Oktober; Frau Gisela Xander, Blumenstr. 18, den 76.

Am 4. Oktober; Herr Gerd Hirschmann, Cleebrenner Str. 17, den 72.

Eibensbach:

Am 29. September; Herr Erwin Scheid, Blankenhornstr. 9, den 76.

Am 4. Oktober; Herr Hermann Gerstenlauer, Michaelsbergstr. 16, den 95.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 28. September

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Samstag, 29. September

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstr. 10, Tel.: 07133/4357

Sonntag, 30. September

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Montag, 1. Oktober

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Dienstag, 2. Oktober

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Mittwoch, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit)

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Donnerstag, 4. Oktober

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Freitag, 5. Oktober

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 29./30. September

TA Neubacher, Brackenheim, Tel. 07135/3660
Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061

Mittwoch, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit)

Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

Dr. Kübler, Willsbach, Tel. 07134/14600

Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages am Mittwoch, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit) muss der Redaktionsschluss für die RMZ in der nächsten Woche auf Montag, 1. Oktober, 15 Uhr, vorverlegt werden. Nach diesem Datum ist es nicht mehr möglich, Berichte ins Redaktionssystem für die Ausgabe 5. Oktober 2012 einzupflegen. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Terminbesprechung am 1. Oktober in Weiler

Die nächste Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäus findet am Montag, 1. Oktober 2012, um 20.00 Uhr, im Sängerheim Weiler statt.

Wir laden heute schon zur Terminbesprechung ein. Die bis zum 24. September beim Rathaus Pfaffenhofen gemeldeten Termine werden im Sängerheim vorgestellt. Eine „Vorab-Liste“ wie in den vergangenen Jahren gibt es dieses Mal nicht. Deshalb die Bitte in Ihrem eigenen Interesse: Nehmen Sie an der Terminbesprechung teil, damit Ihre Anmeldungen überprüft und Überschneidungen vor Ort geklärt werden können.

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert:

Sprechtag in Brackenheim

Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Cleeborn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtag im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 02.10.2012 von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 004 (Neubau/Erdgeschoss) statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.

Wir bitten für die Sprechtag um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Bei Auskunftsuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Die Standesämter melden

Güglingen

Eheschließungen

Am 19. September 2012 in Güglingen; Karsten Mühlbradt und Cornelia Krell geb. Fuchs, beide wohnhaft in Güglingen, Otto-Linck-Straße 18/1;

am 21. September 2012 in Güglingen; Ferhat Koc, Güglingen, Maulbronner Straße 38, und Serpil Karavas, Neu-Isenburg, Richard-Wagner-Straße 44.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Aktuelle Führungstermine Herbst-EINBLICKE

Am Samstag, 29. September, können Weinfreunde bei den Weingärtnern Stromberg-Zabergäu einen Blick hinter die Kulissen werfen. Unter fachkundiger Leitung geht der Weg von der Traubenannahme zum Keller. Unterwegs probieren Sie „den Neuen“ und eine kleine Auswahl der „Mann im Fass“ Serie. Kinder werden mit Traubensaft verwöhnt. Treffpunkt: 16 Uhr im Verkaufsraum der Weingärtner Stromberg-Zabergäu, Neipperger Str. 60, 74336 Brackenheim. Dauer: ca. 1,5 Stunden, Kosten 5 € pro Person inkl. Probe. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Waldenserort Nordhausen – Öffentliche Führung

Eine Führung durch den Waldenserort Nordhausen findet am kommenden Sonntag, 30. September, statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Dorfmuseum Nordhausen. Dauer ca. 2,5 Stunden. Kosten: 3 € pro Person. Weitere Infos und Anmeldung beim Verein Waldenserort Nordhausen, Hilbert Sept, Tel. 07135/5725 und unter info@waldenserort-nordhausen.de.

Sonntagstour durch Brackenheim

Ein „Sonntagsspaziergang“ durch Brackenheim findet am kommenden Mittwoch, dem Tag der Deutschen Einheit, statt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Rathaus. Kosten: 3 € pro Person (Kinder bis 16 Jahre frei). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wein-Event zur Traubenlese

Ein „Wein-Event zur Traubenlese“ veranstaltet Weinerlebnisführerin Rosemarie Seyb am **Mittwoch, dem 3. Oktober**. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz der Weingärtner Cleeborn-Güglingen, Dauer ca. 3 Stunden. Kosten: 20 € pro Person, inkl. 4 Weinproben, Mineralwasser sowie süßen und herzhaften Snacks. Anmeldung erforderlich bei Rosemarie Seyb, Tel. 07135/12248 oder rolf.rosemarie.seyb@t-online.de.

Archäologische Radtour – auf den Spuren der Römer durchs Zabergäu

Radeln Sie am Samstag, 6. Oktober, zusammen mit dem Archäologen Dr. Roland Gläser auf dem Römerweg entlang der Zaber von Brackenheim

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

nach Güglingen. Stopp an den Grabungsstellen Frauenzimmern-Langwiesen und Güglingen-Steinäcker. Treffpunkt: 13.30 Uhr am ZOB Brackenheim, Dauer ca. 3,5 Stunden. Kosten 7 € (Kinder bis 16 Jahre frei). Anmeldung und Info: Roland Gläser, Tel. 07135/7929, cat14@t-online.de, oder bei Neckar-Zaber-Tourismus, Tel. 07135/933525.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.



Naturpark Stromberg- Heuchelberg

Auf Entdeckungsreise im Zahlenwald

20 Erzieher/-innen und Naturparkführer/-innen aus der Region begaben sich am 14. September unter Anleitung von „Frau Dachs“ Susanne Höfert in den „Zahlenwald“ beim Naturparkzentrum in Zaberfeld. Im Rahmen eines vom Naturpark ausgerichteten Seminars ging es darum, Methoden kennenzulernen, wie Kindern schon in jungen Jahren, d. h. bereits im Kindergarten, einfache mathematische Zusammenhänge dargestellt und so ihre mathematische Bildung gefördert werden kann. In diesem von Gerhard Preiß, Professor em. für Mathematikdidaktik in Freiburg, konzipierten Programm geht es darum, Wahrnehmung, Handeln und Erleben der Kinder beim Aufenthalt in der Natur auf die mathematische Bildung der Kinder auszurichten. Der Wald ist als lebendiges und vielfältiges System nach Professor Preiß in „herausragender Weise geeignet, Kinder zu befähigen, im Buch der Natur zu lesen, das nach Galileo Galilei in der Sprache der Mathematik geschrieben ist.“ Auf spielerische und gehaltvolle Art treffen sich die Kinder im Zahlenwald zur Zahlenkonferenz, nähern sich auf dem Zahlenweg Schritt für Schritt den Zahlen und besuchen die Zahlenländer, in denen jeweils eine Zahl herrscht.

Während des Seminars erhielten die Teilnehmer/-innen viele hilfreiche Hinweise und Vorschläge für Ausflüge in den Zahlenwald mit den von ihnen im beruflichen Alltag betreuten Gruppen: Aufträge an die Kinder, Übungen und Spiele zum Entdecken geometrischer Formen, für den Aufbau eines Zahlenbegriffs oder für intelligentes Zählen. Praxis-Tipps zur Planung sowie die Vorstellung von Materialien für den Zahlenwald rundeten das informative Seminar ab. Die Ergebnisse des Seminars sollen auch in das umweltpädagogische Angebot des Naturparkzentrums eingebunden werden. Interessenten an entsprechenden Projekttagen wenden sich bitte an das Naturparkzentrum in Zaberfeld (www.naturpark-sh.de).

Am 29./30. September:

Große Pilzausstellung im Naturparkzentrum

Der Pilzverein Heilbronn präsentiert am 29. und 30. September im Naturparkzentrum eine überregionale Ausstellung frisch gesammelter heimischer Pilze. Pilzbestimmung und Pilzberatung durch Sachverständige des Pilzvereins, Zubereitungstipps, Pilze filzen für Kinder, ein Pilzquiz – da ist für jeden etwas geboten. Dieses Wochenende ermöglicht für die ganze Familie Einblicke in die geheimnisvolle Welt der Pilze mit ihrer unglaublichen Farben- und Formenvielfalt.

Termine

Freitag, 28. September

Heimatverein Leonbronn – Einweihung der Grenzsteine und Krugstatt

Samstag, 29. September und Sonntag, 30. September

Sportschützenverein Güglingen – Jedermann Schießen

Naturpark Stromberg Heuchelberg – Pilzausstellung

Sonntag, 30. September

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Spätsommerwanderung

Evangelische Kirchengemeinden Leonbronn und Ochsenburg – Erntedank in Ochsenburg

Montag, 1. Oktober

Terminbesprechung im Sängerkreis in Weiler

Mittwoch, 3. Oktober

Musikverein Güglingen – Platzkonzert im Deutschen Hof

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Gemütliches Treffen im „Wirtshaus am See“

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Raumprogramm für Realschule abgestimmt

Endgültige Beschlussfassung am 16. Oktober

Bei der geplanten Umgestaltung und Erweiterung der Güglinger Realschule sind Verwaltung und Bürgervertreter ein gehöriges Stück weiter gekommen. Vor der gemeinderätlichen Sommerpause war noch nicht klar, in welchem Umfang das Raumprogramm anerkannt und nach den Schulbau-Förderrichtlinien bezuschusst werden kann. Mittlerweile zeichnet sich ab, dass das Amt für Schule und Bildung im Stuttgarter Regierungspräsidium dem Güglinger Vorhaben positiv gegenübersteht.

Zusammen mit dem Architekturbüro Mattes hat die Verwaltungsspitze am 1. August in einem klärenden Gespräch erreicht, dass vier bisher als Klassenzimmer genutzten Räume im Erdgeschoss für die Ganztagesbetreuung verwendet werden können.

Diese Klassenzimmer können in den seitherigen Fach- und Vorbereitungsräumen im 1. Obergeschoss untergebracht werden. Ein entsprechender Umbau ist notwendig.

Für die im Gebädetrakt entlang der Kleingartacher Straße wegfallenden Fach- und Vorbereitungsräume sowie weitere Fach- und Vorbereitungsräumen kann Ersatz in einem Neubau geschaffen werden.

Die Erweiterung erfolgt auf der Basis einer 4- bis 5-zügig geführten Realschule mit offener Ganztagesbetreuung für die Klassen 5 und 6. Aktuell werden verschiedene Klassenstufen fünf- oder sechszügig unterrichtet.

Im Einzelnen gliedern sich das vom Amt für Bildung akzeptierte Raumprogramm und die daraus abzuleitende Bezuschussung bei den Klassenräumen (4-zügig) und den Fachräumen (5-zügig) nach den Förderrichtlinien der drei genannten Bereiche wie folgt:

Ganztagesbetreuung

Raumbedarf für Projektraum (60 m²), Gruppenraum (36 m²), Leseraum (48 m²), Spielzimmer (48 m²) Lehrerstützpunkt (32 m²) = insgesamt 224 m² Programmfläche und 373 m² Schulfäche. Die Ganztagesbetreuung soll im Erdgeschoss nach Umbau und Neueinteilung in den bisherigen Klassenzimmern R 12 bis R 15 auf einer Programmfläche von 259 m² eingerichtet werden. Bis zu 60 Prozent der förderfähigen Kosten können bezuschusst werden.

Ersatz für wegfallende Klassenzimmer

Die für die Ganztagesbetreuung benötigten vier Klassenzimmer sollen in den seitherigen Fach-

räumen für Physik (85 m²), Chemie (89 m²) und einem Vorbereitungsraum (58 m²) untergebracht werden.

Der Umbau dieser Räume ist mit einem erhöhten Aufwand verbunden, da die Raumeinteilung komplett erneuert, das aufsteigende Gestühl und die nutzungsspezifischen technischen Anlagen entfernt werden müssen. Förderfähig sind Kosten von 60 Prozent, denkbar ist auch eine 80-prozentige Bezuschussung wegen des höheren Umbau-Aufwandes.

Ersatz für wegfallende Fachräume

Da die Fachräume für Naturwissenschaft und Technik im vorhandenen Gebäude nicht mehr untergebracht werden können, ist ein An- bzw. Neubau an der Kleingartacher Straße geplant. Insgesamt sind 4 Fachräume und 3 Vorbereitungsräume als förderfähig anerkannt worden. Drei Fachräume (Physik, Biologie, Chemie) und zwei Vorbereitungsräume (Physik/Chemie, Biologie) werden ersetzt. Zusätzlich wird ein weiterer Fachraum plus Vorbereitungsraum gefördert.

Dieses Raumprogramm für vier Fachräume (je Raum zwischen 72 und 84 m²) und für drei Vorbereitungsräume (je 30 m²) wurde als förderfähig anerkannt. Hier kann man mit Zuschüssen von 33 Prozent rechnen. Bedingt durch den hohen Auswärtigenanteil (im Schuljahr 2011/2012 kamen 78 Prozent der Realschüler aus umliegenden Städten und Gemeinden) ist eine Bezuschussung von 81 Prozent möglich.

In der Gemeinderatssitzung am 18. September bat Bürgermeister Klaus Dieterich die Bürgervertreter, das Ergebnis dieser Besprechung mitzutragen. Urlaubsbedingt könnten die dazu notwendigen Pläne und Kostenschätzungen erst in der nächsten Ratssitzung am 16. Oktober vorgelegt und zur Abstimmung gebracht werden.

Im Grundsatz waren die Bürgervertreter mit der dargestellten Konzeption und der Vorgehensweise einverstanden. Stadtrat Joachim Esenwein merkte den Ausführungen des Bürgermeisters an, man könne sich über die Zuschuss-Aussichten und die Genehmigung des förderfähigen Raumprogramms freuen. Er vermisste aber Antworten auf die Problematik des Schulbetriebes mit Wanderklassen, Ganztagesbetreuung und Fachraum-Belegung und sprach von einem bildungspolitischen Offenbarungseid. „Wir werden am 16. Oktober gute Pläne präsentieren“, hielt Bürgermeister Dieterich dagegen und nannte als ehrgeiziges Ziel, mit der Umgestaltung und der Erweiterung im Sommer 2013 beginnen zu wollen. Bei vier Gegenstimmen wurde der Verwaltungsantrag mit dem geschilderten weiteren Verfahrensgang akzeptiert.

Gerhard Steinbeck aufs Amt verpflichtet

In der ersten Sitzung nach der Sommerpause wurde Gerhard Steinbeck am 18. September auf sein Amt als Gemeinderat verpflichtet. Er rückt für den am 17. Juli aus dem Gremium verabschiedeten Stadtrat Martin Bank Rasmussen nach.



Bürgermeister Klaus Dieterich verpflichtete Gerhard Steinbeck nach der in der Gemeindeordnung vorgeschriebenen Formel per Handschlag aufs Amt.

Gerhard Steinbeck gehörte dem Gremium schon in der Amtszeit von 2004 bis 2009 als Mitglied der Bürger-Union an. Bei der Wahl am 7. Juni 2009 erhielt er als Kandidat der „Neuen Liste“ 545 Stimmen und verpasste so die direkte Wiederwahl.

Gerhard Steinbeck übernimmt auch die Wahlämter seines Vorgängers als Mitglied im Verwaltungsausschuss, im Technischen Ausschuss, im Betriebsausschuss Herzogskelter im Umlungsausschuss Herrenacker-Baumpfad und bei der GIGA.

Jahresrechnung 2011 für Herzogskelter anerkannt

Die Einnahmen und Ausgaben für den Betrieb der Herzogskelter im vergangenen Jahr wurden in der Jahresrechnung zusammengestellt und dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 18. September zur Abstimmung vorgelegt und einstimmig anerkannt.

In einer 14 Seiten fassenden Vorlage wurden die Entwicklungen im Erfolgs- und Vermögensplan zusammengefasst, in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt und ergänzend in den diversen Einzelpositionen transparent dargestellt.

Unter dem Strich wird für den Saalbetrieb ein Verlust von 187.515,77 € und beim Hotel- und Restaurantbetrieb ein Minus von 101.079,37 € ausgewiesen.

Im Abrechnungsergebnis sind auch die Kosten für die Modernisierung der Hotelzimmer enthalten, die 2010 und 2011 durchgeführt worden sind. Die Kosten lagen mit 609.704 € rund 28.000 € unter der Kalkulation und wurden mit Zuschuss von 220.000 € aus dem Landessanierungsprogramm und einem KfW-Darlehen (400.000 €) finanziert. Der Gesamtverlust aus dem Jahr 2011 in einer Größenordnung von 288.595,14 € wird im Jahr 2012 über den Kämmererhaushalt abgedeckt.

Eigenbetrieb Herzogskelter

Feststellung des Jahresabschlusses 2011

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner Sitzung am 18.09.2012 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Herzogskelter für das Wirtschaftsjahr 2011 (Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung) gem. § 15 Eigenbetriebsgesetz, §§ 11 bis 13 Eigenbetriebsverordnung i. V. m. §§ 95 und 95 GemO wie folgt festgestellt:

1. Die Bilanzsumme beträgt 3.783.485,64 €
 - 1.1.1. Davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - Anlagevermögen 3.738.037,86 €
 - Umlaufvermögen 45.447,78 €
 - Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 €
 - 1.1.2. Davon entfallen auf der Passivseite auf
 - Eigenkapital 2.219.482,22 €
 - empfangene Ertragszuschüsse 335.163,00 €
 - Rückstellungen 8.750,00 €
 - Verbindlichkeiten 1.220.090,42 €
 - Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 €
- 1.2. Der Jahresverlust beträgt 288.595,14 € davon werden vom Kämmererhaushalt abgedeckt 288.595,14 €
 - 1.2.1. Summe der Erträge 139.225,20 €
 - 1.2.2. Summe der Aufwendungen 427.820,34 €

Der Jahresabschluss und der Jahresbericht für das Wirtschaftsjahr 2011 liegen ab Montag, 01.10.2012 bis Mittwoch, 10.10.2012 – je einschließlich – während den üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Güglingen, Zimmer 107, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Stadtpflege

Jahresrechnung 2011 für den Kämmererhaushalt akzeptiert

Auf 87 Seiten hat die Stadtpflege dargestellt, wie sich die finanziellen Plandaten des Jahres 2011 tatsächlich entwickelt haben. Bei der Vorlage der Jahresrechnung für den Kämmererhaushalt des letzten Jahres kam Bürgermeister Klaus Dieterich zu einer positiven Feststellung: „Die geplante Kreditaufnahme war nicht erforderlich. Im Gegenteil – die Verschuldung konnte abgebaut und die Rücklage auf 2,5 Millionen Euro erhöht werden“, fasste er das Ergebnis zusammen und dankte Stadtpflegerin Inge Wolfinger mit ihrem Team für die Fleißarbeit.

Im Vergleich zu den Plandaten, die im Dezember 2010 vom Gemeinderat verabschiedet und dann im September 2011 mit einem Finanz-Zwischenbericht aktualisiert und akzeptiert worden waren, gab es letzten Endes überall positiv zu wertende Pluszeichen.

Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt stiegen um etwa 3,6 Millionen auf rund 27 Millionen € (Planansatz 23,4 Mio. €) und im Verwaltungshaushalt um 393.000 € auf 5,6 Millionen €. Somit lag das Rechnungsergebnis 2011 um knapp 4 Millionen über dem Planansatz.

Die Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt stieg um 4,06 Millionen €. Man war zunächst von 1,1 Mio. € ausgegangen. Die vorgesehene Kreditaufnahme von 2,9 Mio. wurde nicht gebraucht und so konnte der allgemeinen Rücklage eine Summe von 1,664 Mio. € zugeführt werden.

Zum Jahresende 2011 lagen die städtischen Kredite bei 989.870 €, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 163,27 € entspricht. Der landesweite Durchschnitt in den Städten und Gemeinden unserer Größenklasse betrug 861 €.

Nach dem notwendigen Griff in die Rücklagen, der 2010 zum Ausgleich des Haushaltes notwendig war und den städtischen Sparstrumpf um mehr als 5,1 Millionen erleichtert hatte, konnten jetzt wieder die besagten 1,6 Millionen zurückgelegt und auf 2,418 Millionen erhöht werden.

Ursächlich für die positive Entwicklung waren die Pluszeichen bei den Realsteuern und Steuer-Anteilen. Allein bei der Gewerbesteuer konnten über 3,1 Millionen mehr eingenommen werden.

Die Bürgervertreter gingen auf die Jahresrechnung 2011 nicht weiter ein und hatten angesichts dieser Entwicklung auch keinen Diskussionsbedarf. Einstimmig wurde das 87-Seiten-Werk anerkannt.

Stadt kauft sich bei „NeckarNetze“ ein

Eine langfristige Kapitalanlage mit guter und sicherer Rendite will die Stadt Güglingen ab dem kommenden Jahr vornehmen und sich mit einem Betrag von bis zu 590.000 € bei „NeckarNetze“ beteiligen. Dieses Unternehmen ist im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung für den effizienten Betrieb der örtlichen Stromversorgungsnetze im großflächig zusammenhängenden mittleren Neckarraum zuständig. Die Betriebsführung der Gesellschaft liegt in Händen der EnBW.

Kommunale Gesellschafter haben die Möglichkeit, entweder Gesellschafter mit Anspruch auf eine Garantie-Dividende von 5,5 Prozent auf das eingesetzte Kapital vor Steuern und – abhängig vom Gewinn – eine weitere Ausschüttung bis zu 2,5 % (A-Gesellschafter) oder mit Teilhabe am tatsächlichen wirtschaftlichen Erfolg sowie am Risiko der NeckarNetze zu werden (T-Gesellschafter). Bei der zweiten Variante wäre eine Rendite von über 8 Prozent möglich, sie ist aber von den Geschäftsentwicklungen abhängig und könnte auch weniger als 5,5 Prozent (A-Variante) betragen.

Bei einer Gegenstimme sprach sich der Gemeinderat grundsätzlich für die Beteiligung an „NeckarNetze“ aus. Zwei Enthaltungen wurden registriert, als es um die Mitgliedschaft als A- oder T-Gesellschafter ging. Die Mehrheit sprach sich für die risikolose Variante mit Garantie-Dividende aus. Informativ wurde festgehalten, dass sich die eingangs erwähnten 590.000 € in den Plandaten des Haushaltes 2013 wiederfinden werden.

Jahresrechnung 2011

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.09.2012 die Jahresrechnung für das Jahr 2011 wie folgt festgestellt:

1. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2011

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
1 Soll – Einnahmen	27.034.406,45	5.856.406,65	32.890.913,10
2 + Neue Haushaltseinnahmereste		371.265,00	371.265,00
3 = Zwischensumme	27.034.406,45	6.227.671,65	33.262.078,10
4 – Haushaltseinnahmereste Vorjahr		- 624.265,00	-624.265,00
5 = Bereinigte Soll-Einnahmen	27.034.406,45	5.603.406,65	32.637.813,10
6	27.008.042,17	4.308.634,24	31.316.676,41
7 Soll-Ausgaben + Neue Haushaltsausgabereiste	151.471,17	2.721.892,95	2.873.364,12
8 = Zwischensumme	27.159.513,34	7.030.527,19	34.190.040,53
9 – Haushaltsausgabereist Vorjahr	-125.106,89	-1.427.120,54	- 1.552.227,43
10 = Bereinigte Soll-Ausgaben	27.034.406,45	5.603.406,65	32.637.813,10
11 Differenz 10./5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

2. Vermögensübersicht

	Stand 01.01.2011 EUR	Stand 31.12.2011 EUR
Geldanlagen	0	499.212
Darlehensforderungen	752.620	641.157
Kapitalvermögen	4.506.454	4.507.611
Allg. Rücklage	753.815	2.418.414
Schuldenstand	1.044.170	989.870

3. Im Jahr 2011 werden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 371.265,00 EUR und Haushaltsausgabereiste in Höhe von 2.873.364,12 EUR gebildet.

4. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden entsprechend dem Rechenschaftsbericht anerkannt.

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit von Montag, dem 01.10.2012 bis Mittwoch, dem 10.10.2012, jeweils einschließlich, während den üblichen Dienststunden, im Rathaus Güglingen, Zimmer 107 zur Einsichtnahme aus. Stadtpflege

Bekanntgaben im Gemeinderat

Neues zur Ortsumfahrung Pfaffenhofen/Güglingen

Per Bekanntgabe wurde der Gemeinderat über den neuesten Stand bei der Ortsumfahrung Pfaffenhofen/Güglingen unterrichtet. Nachdem Bürgermeister Klaus Dieterich in der Ratssitzung am 17. Juli seine Verwunderung darüber ausdrückte, durch die Tageszeitung erfahren zu haben, dass das Projekt im Maßnahmenplanentwurf des Landes aufgenommen worden ist, konnte jetzt von der zuständigen Stelle in Stuttgart in Erfahrung gebracht werden, dass das Verkehrsministerium den Gemeindegtag von Baden-Württemberg gebeten hatte, die betroffenen Kommunen zu einer Stellungnahme im Planverfahren aufzufordern. „Ein ungewöhnlicher und bislang noch nicht praktizierter Weg“ kommentierte das Stadtoberhaupt diesen Verfahrensgang.

Die gewünschte Stellungnahme ist am 15. August verfasst und dem Regierungspräsidium mit ausreichender Begründung zugestellt worden. Darüber hinaus hat man die Landtagsabgeordneten des Wahlkreises um Unterstützung gebeten. Jetzt soll am 26. und 27. September in einer weiteren Gesprächsrunde zwischen Ministerium und Vertretern des Gemeindegtages die Thematik vertieft werden.

Bürgermeister Dieterich ist zuversichtlich. „Pfaffenhofen und Güglingen sind die einzigen Gemeinden, die einen Vertrag mit der Landesregierung bezüglich der Kostenbeteiligung haben“, ergänzte er die Sachlage.

Funkmast für E-Plus

Der Mobilfunkbetreiber E-Plus will einen 50 Meter hohen Funkmast installieren. Als Standort hat das Unternehmen das Gelände beim Umspannwerk der EnBW im Gewann „Kappishaupt“ im Südwesten von Güglingen ausgesucht.

Um sich eine Vorstellung von den Dimensionen machen zu können, hat Bauamtsleiter Edwin Gohm in der Gemeinderatssitzung Bilder von den vorhandenen Strommasten beim Umspannwerk gezeigt.

„Die sind 26 bis 28 Meter hoch“, sagte er im Vergleich zu dem 50-Meter-Mast, der von E-Plus aufgestellt werden soll.

Nach Ansicht von Stadtrat Friedrich Jürgen Kühne könne es nicht angehen, eine solche Baumaßnahme per Bekanntgabe in den Gemeinderat zu bringen.

„Da muss die Bevölkerung beteiligt werden“, war seine Forderung.

Seitens der Verwaltung wurde zur Vorgehensweise erklärt, es handele sich um ein sogenanntes privilegiertes Bauvorhaben, das nicht vom

Gemeinderat zu genehmigen ist. Man habe mit der Bekanntgabe als Bausache den einzig möglichen Weg gewählt, um die Planungsabsichten nicht nur dem Gemeinderat zur Kenntnis zu geben. Ob und welche Reaktionen aus der Bevölkerung kommen, müsse man jetzt abwarten.

Windkraft-Standorte

Bei der Teilfortschreibung des Regionalplanes der Region Stuttgart zur Ausweisung von Vorranggebieten für die Windenergie will die Stadt Güglingen keine Stellungnahme zum Planverfahren abgeben. Nach aktueller Kenntnis ist als möglicher Standort ein Bereich zwischen Ochsenbach und Horrheim genannt. Der GVG Oberes Zabergäu wurde nicht um eine Stellungnahme zum Planverfahren gebeten.

Gaslieferung von HVG

Kurzfristig hat sich die Verwaltung beim Gaslieferungsvertrag für kommunale Objekte dafür entschieden, einen Vertrag mit der HVG abzuschließen.

Der bisherige Vertrag mit den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen läuft zum 30. September 2012 aus. Auf eine begrenzte Ausschreibung hat die Stadt drei Offerten bekommen. Das Heilbronner Unternehmen hatte das beste Angebot unterbreitet und sich vertraglich vom 1. Oktober 2012 bis 30. September 2015 an die HVG gebunden.

Umweltschutz nicht anderen überlassen: Jeder kann dazu beitragen!

Bauanträge behandelt

Eine Reihe von Bauanträgen war Gegenstand der gemeinderätlichen Beratung am 18. September. Die Bürgervertreter konnten sich den Verwaltungsanträgen anschließen.

Beim Neubau eines Wohnhauses im Gebiet „Hintere Wiesen“ sahen die Ratsmitglieder kein grundlegendes Problem darin, für den Bau der Garage geringfügige Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zuzulassen.

Beim geplanten Neubau einer Lagerhalle mit Büro und Kfz-Stellplätzen im Gebiet „Ochsenwiesen/Steinacker“ will der Gemeinderat keine Befreiungen für vorgeschriebene Dachbegrünung und Parkplatz-Ausweisung geben. Der Bauherr wurde gebeten, Details seines Vorhabens planerisch zu überarbeiten.

Die Erweiterung einer Lagerfläche mit Erdabtrag und Hofbefestigung, die im Baugebiet „Ochsenwiesen/Steinacker“ außerhalb des ausgewiesenen Baufensters liegt, hat der Gemeinderat gebilligt. Man will künftigen Entwicklungen des expandierenden Betriebes nicht im Wege stehen.

Der Einbau einer Gaststätte in einen bestehenden Clubraum an der Heilbronner Straße ist nach Ansicht der Verwaltung grundsätzlich genehmigungsfähig. Allerdings sieht man bei der Ausweisung der notwendigen Stellplätze und deren Funktionalität auf dem vorhandenen Grundstück für nicht ausreichend an. Das Landratsamt wird jetzt zu entscheiden haben.

Im Bereich der Landesstraße 1110 am südlichen Ortsausgang von Güglingen will das dort ansässige Hydraulik-Unternehmen die Verkehrsanbindung für Lkw verbessern.



Bisher kam es in diesem Bereich oftmals zu Engpässen, weil ankommende Fahrzeuge bis zur Einfahrt ins Betriebsgelände auf dem Mittelstreifen der Landesstraße parkten. Ein entsprechendes Genehmigungsverfahren wurde über die Fachbehörden eingeleitet. Der Gemeinderat wurde von dem Vorhaben in Kenntnis gesetzt

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
am 18.09.2012 Oskar-Volk-Str. Stockheimer Steige	09.20 – 10.20	30 km/h	48	2	41 km/h
	11.20 – 12.20	50 km/h	160	12	77 km/h
am 19.09.2012 L 1103	18.55 – 20.35	70 km/h	912	19	99 km/h

Verschiedenes im Gemeinderat

Römertag in Planung

Wenn am 26. September ausgelotet werden soll, ob und in welcher Form im kommenden Jahr ein „Römertag“ in Güglingen veranstaltet wird, soll auch das Thema der Wandbemalung bei den Ausgrabungsstätten östlich von Bauhof und Feuerwehr besprochen werden.

Auf Anregung von Stadtrat Dr. Wilhelm Stark soll bei der grundsätzlichen Besprechung gefragt werden, ob sich eventuell Sponsoren für die Gestaltung der Beton-Ostwand des Bauhofes finden.

Von Bürgermeister Klaus Dieterich wurde mitgeteilt, dass die Museumsleitung an einem Konzept für den Römertag 2013 arbeitet. „Wir wollen wissen, ob diese Veranstaltung von der Bevölkerung mitgetragen wird“, stellte er seine Vorstellungen in den Raum. Man könne zwar mit Geld alles bekommen, doch wolle man eher erreichen, die Konzeption möglichst in Eigenregie mit den Einwohnern umzusetzen.

Bushalt Heilbronner Straße

Absolut unzufrieden ist Stadtrat Joachim Esenwein mit dem Ergebnis, das nach einem Petitionsverfahren bezüglich der Verlegung der Bushaltestelle in der Heilbronner Straße in Güglingen zustande gekommen ist. Aus der Tageszeitung habe man erfahren, dass es nach Auffassung des Landratsamtes keine andere Lösung für das aufgezeigte Problem gebe. „Das ist pure Verweigerungshaltung des Landratsamtes“, beurteilte der Stadtrat die Entscheidung, es bei der bisherigen Haltestelle zu belassen. Er bat die Verwaltung darum, in der Sache nochmals nachzuhaken und das Landratsamt um eine Stellungnahme zu bitten.

Tiefbauarbeiten in Eibensbach

Bei der Erneuerung der Wasserversorgung in Eibensbach ist der Einsatztrupp der Bauunternehmung Otto Haass mittlerweile am südwestlichen Ende des Layher-Firmengeländes angelangt.



Die Leitungen zum Wasserhochbehälter „Eichwald“ liegen schon im Boden. Letzte Woche wurde mit Bagger-Hilfe in den bislang größten Schacht eine mächtige Verteilung eingebaut. Jetzt sind noch die notwendigen Umschlüsse auf dem Firmengelände und am Hochbehälter auszuführen.

Freude schenken
mit
**HERKULES-
GUTSCHEINEN**

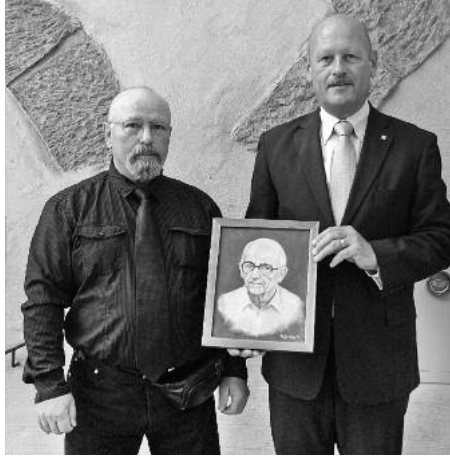
Einzulösen in über
30 Geschäften / Gastronomie





Linck-Portrait an Stadt übergeben

Aus dem Fundus des verstorbenen Heimat-Malers Heinrich Straub hat dessen Bruder Waldemar am Montag ein Portrait des früheren Güglinger Ehrenbürgers Dr. h.c. Otto Linck an Bürgermeister Klaus Dieterich übergeben und als Geschenk an die Stadt überreicht.



Der verstorbene Maler hatte verfügt, dass dieses von ihm anhand eines Fotos erschaffene Werk in den Besitz der Stadt Güglingen kommen soll.

Waldemar Straub lässt auf Wunsch hochwertige Repliken aller Bilder seines Bruders fertigen. Wer hierzu Näheres erfahren möchte, kann sich mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters unter Telefon 07135/10824 bei Frau Römmele melden.

Praxisintegrierte Erzieherinnenausbildung

Modellversuch gestartet

Die Kindergärten Herrenäcker und Haselnussweg bilden nach dem neuen Modell aus Isabel Zwiener (links im Bild) und Anna-Maria Kucemba (rechts im Bild) haben am 1.9.2012 im Kindergarten Herrenäcker bzw. Kindergarten Haselnussweg ihre Ausbildung zur Erzieherin begonnen.



Zum Schuljahr 2012/2013 ist der Modellversuch einer praxisintegrierten Erzieherinnen- und Erzieherausbildung in Baden-Württemberg gestartet. Neben der bewährten Vollzeitschul-ausbildung besteht somit die Möglichkeit, im Rahmen eines Modellversuchs an mehreren Fachschulen die Ausbildung zum/zur Erzieher/Erzieherin in Form einer praxisintegrierten Ausbildung zu absolvieren. Mit dem neuen Ausbildungsmodell sollen neue Zielgruppen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers gewonnen werden.

Im Rahmen des Modellversuchs „praxisintegrierte Ausbildung“ absolvieren die Fachschülerinnen und Fachschüler eine dreijährige Ausbildung, bei der sie durchschnittlich drei Tage in der Fachschule und zwei Tage in der Kindertageseinrichtung sein werden. Die Ausbildungsform ist nicht gleichartig wie die bewährte Vollzeit-Schul-ausbildung mit anschließendem Anerkennungspraktikum, jedoch gleichwertig. Dies bezieht sich auf die Gewährleistung einer Breitbandausbildung durch entsprechende verpflichtende Praktika wie auch auf die Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife. Die Inhalte der Vollzeit-Schul-ausbildung sind in dem alternativen Ausbildungsmodell zugrunde gelegt.

Während der praxisintegrierten Ausbildung erhalten die Auszubildenden eine Ausbildungsvergütung.

Die neue Ausbildungsform ergibt einen zusätzlichen Personalaufwand für das Kindergarten-team. Die Verwaltung ist jedoch der Auffassung und auch der Verantwortung bewusst, qualifizierte Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen, um auch in Zukunft genügend Fachkräfte zu haben.

Wir wünschen unseren „Azubis“ einen guten Start bei uns in Güglingen und heißen sie herzlich willkommen.

In der offenen Jugendarbeit zu Hause

Seit September 2012 leistet Robert Klein einen Bundesfreiwilligendienst im Jugendzentrum Güglingen.

Robert Klein ist 20 Jahre alt und kein neues Gesicht im Jugendzentrum.



Als er noch Schüler an der Realschule Güglingen war und auch während des ersten Jahres seiner Ausbildung zum Industriekaufmann, besuchte er regelmäßig das Jugendzentrum, pflegte dort Freundschaften und fühlte sich wohl, beinahe wie zu Hause. Gerne half bei er beim Tagesbetrieb im JuZe mit, bei Thekendiensten, Veranstaltungen und brachte seine Ideen in die Prozesse ein.

Mehr und mehr begann er sich für die offene Jugendarbeit zu interessieren, knüpfte Kontakte und fand schließlich eine Möglichkeit sein Engagement auszuweiten und selbst aktiv Jugendarbeit mit zu gestalten. Gemeinsam mit einer kleinen Gruppe aus dem Jugendzentrum wurde Anfang 2010 das Ziel anvisiert den alten Jugendverein „JIG“, der etwa 6 Jahre zuvor seine Tätigkeiten einstellte, aus seinem Dornröschenschlaf zu holen und neu zu besetzen. Hilfe und fachliche Unterstützung gab es durch den Leiter des Jugendzentrums, Marc Simon und durch die intensive Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendpfleger Michael Welter aus Heilbronn.

Es wurden Einstiegsseminare zur Jugendarbeit und zum Vereinsrecht organisiert und die not-

wendigen Schritte zur Vereinsgründung abge- arbeitet. Im März 2011 war es dann so weit: Die erste Mitgliederversammlung wurde einberufen und der Vorstand neu besetzt. Etwa 70 neue Mitglieder waren anwesend und wählten den neuen Vorstand.

Robert Klein wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt und bekleidet dieses Amt bis heute.

Von seiner ursprünglichen Berufswahl abge- kommen ist Robert Klein klar geworden, dass er künftig weiterhin im sozialen Bereich arbeiten möchte. Nach seinem Bundesfreiwilligendienst strebt er an Erzieher zu werden und die duale Hochschule zu besuchen.

Marc Simon freut sich sehr über diese Entwick- lung und das Engagement mancher jungen Leute. Heutzutage verbringen Jugendliche viel Zeit im Internet, auf Facebook etc. Virtuelle Freundschaften drohen echte Kontakte zu ver- drängen und Menschen ein Stück weit zu iso- lieren. Ehrenamtliches Engagement sei ohnehin in seiner Breite gefährdet, Verbindliches werde oft vermieden. Da mag es zunächst verwundern, dass es gerade bei jungen Menschen einige Ausnahmen gibt. Möglicherweise jedoch wird das Gefühl von Gemeinschaft und die Freude am Engagement wieder stärker zu einem Be- dürfnis für junge Menschen.

Diatreff

„Diatreff“ – Winterhalbjahr 2012/2013

Auch im kommenden Winterhalbjahr setzt die Stadt Güglingen die „Diatreff-Reihe“ in der „Herzogskelter“ mit fünf Veranstaltungen von November bis März fort.

Programm:

Jeweils mittwochs

21. November

Robert Müller

„Impressionen aus Persien“ – Teil 1

5. Dezember

Robert Müller, Güglingen

„Impressionen aus Persien“ – Teil 2

16. Januar

Veronika Schlechter, Güglingen

„Skandinavien / Osteuropa“

20. Februar

Gerhard Schneider, Güglingen

„900 km mit dem Fahrrad entlang der Elbe“

13. März

Horst Schuster, Zaberfeld

„Australien“

Bewirten werden in gewohnt hervorragender Weise wieder die Zabergäunarren Güglingen.

Notieren Sie sich die Termine und erleben Sie gemütliche Nachmittage in der „Herzogskelter“ mit beeindruckenden Aufnahmen und interes- santen Gesprächen.

Seniorenfeier

Seniorenfeier am 3. Advent

Beteiligung am Programm

Es ist zwar noch etwas Zeit, aber so langsam laufen die Planungen für die Seniorenfeier am Sonntag, 16. Dezember 2012, an und sicher auch für die Winter- und anderen Feiern der Vereine. Vielleicht wäre ja ein Beitrag dabei, über den sich die Besucher der Seniorenfeier freuen würden. Denn neben der Sorge für das leibliche Wohl soll auch ein abwechslungsreiches Programm die Güglinger Senioren unterhalten.

Bitte Anmeldung beim Bürgermeisteramt unter Telefon 10822.

Toller Auftakt beim Kulturflirt „Lebenslang“ als besondere Therapie im Ratshöfle

Nach ausgedehnter Veranstaltungspause hat man am vergangenen Freitag beim Kulturflirt im Göglinger Ratshöfle eine Therapie der besonderen Art erleben können. Über 80 Gäste ließen sich von Marion Woggon und Udo Zepezauer mitnehmen und erlebten ein Programm, das mit dem vielsagenden Titel „Lebenslang“ überschrieben war und zu keiner Minute für Langeweile sorgte.



„Lebenslang“ – mit dieser Beziehungskomödie präsentierten sich Miriam Woggon und Udo Zepezauer beim Kulturflirt im Ratshöfle in Göglingen und boten eine situationskomische Therapie-Doppelstunde.

Die beiden Mimen stellten sich als „Beziehungs-Experten“ vor, tauchten ein in die Welt der Liebe, der Familie und den ganz normalen Wahnsinn des menschlichen Zusammenlebens. Nicht nur fiktiv stellten sie dabei ihr Therapie-Paar Andi und Caro vor. Sie aus Berlin – er aus dem Schwabenlände.

So war es nicht verwunderlich, dass sich die beiden bei einem Glas Moschd kennen und lieben lernten.

Welch wundersame Entwicklung diese Beziehung genommen hat, wurde in herrlichen situationskomischen Sequenzen eingestreut und ein Lebensweg nachgezeichnet, der eigentlich zum Scheitern verurteilt war, dann aber nach schmerzhafter Trennung zu einem gütlichen Ende führte.

Bewundernswert, wie die beiden Mimen den Schlussakkord fanden und die Szene der Wiederbelebung ihrer Partnerschaft auf einem Zeltplatz in drei Steigerungsformen brachten, bei der kein Auge trocken blieb.

Erst als ganz normales und überraschendes und freudiges Wiedersehen, dann in Form und Sprache der griechischen Tragödie und zuletzt in Hollywood-Manier und musikalischer Untermauerung „Vom Winde verweht“ – einfach genial.

Damit aber nicht genug: Udo Zepezauer und Miriam Woggon zeigten sich als weltsprachlich perfekt – in *Kiswaheli*. Während der Udo seinen Leidensweg in Gestik und Mimik darstellte, übersetzte Miriam das fremdartige und doch wohlklingende Gestammel ihres Partners in einer Perfektion, dass Bauchfelle beim Publikum zu schmerzen begannen.

Kurzum: „Lebenslang“ war keine Schmerz-Therapie, sondern beste Unterhaltung und einer der bisherigen Höhepunkte in der Kleinkunst-Serie in Göglingen.

Am Samstag, 13. Oktober 2012, 20 Uhr: Country-Blues von und mit Wolfgang Kalb

Seit über 35 Jahren spielt und singt er akustischen Blues, Country-Blues, angereichert durch Ragtimes und Gospelsongs und ist am Samstag, 13. Oktober, um 20 Uhr beim Kulturflirt im Göglinger Ratshöfle.



Im Fingerpicking oder mit der Bottleneck-Technik auf der Dobrogitarre interpretiert er die Lie-

der alter Meister auf eigene Weise, verändert Musik und Texte und passt sie seiner persönlichen Situation an. Sein Repertoire umfasst die Spielweise seiner Vorbilder, den Vertretern des Country-Blues der 20er und 30er Jahre wie Blind Blake, Robert Johnson, Mississippi John Hurt. Unüberhörbar sind die musikalischen Einflüsse von Muddy Waters oder von John Lee Hooker. Seine Stimme gilt als ehrlich, persönlich und authentisch, trotzdem ist er den Originalen sehr nahe.

Bei Auftritten bis Mitte der 90er Jahre teilte er sich die Bühne auch mit den Bluesgrößen wie Champion Jack Dupree, Louisiana Red oder Blind John Davis.

Erzählungen über den Blues, die Entstehung der Lieder und persönliche Erfahrungen ergänzen die musikalische Reise durch die Geschichte dieser Musik.

Karten zum Konzert in Göglingen gibt es im Rathaus zum Stückpreis von 14 € (Ermäßigte 12 €). Telefonische Bestellungen unter 07135/ 10824 oder per E-Mail mit stadt@gueglingen.de. Via Internet können Karten unter dem Portal www.re-servix.de bestellt werden. Einfach als Veranstaltungsort Göglingen und dann die Vorstellung am 13. Oktober auswählen – und schon geht's online los ...



Familienstag im Stadtgraben

Unter dem Motto „Familie im Zentrum“ lädt die Stadt Göglingen mit ihren Angeboten für Familien und Jugend in den Stadtgraben ein. Vorstellen möchte sich vor allem auch das Familienzentrum unter der Leitung von Monika Hamann.



In dem Familienzentrum werden Betreuungs- und Bildungsangebote für Kinder mit familienunterstützenden Beratungs- und Begegnungsangeboten in der Vernetzung verschiedener familienbezogener Dienstleistungsangebote zusammengeführt, um einerseits die Bildungschancen für Kinder zu verbessern und andererseits Eltern in ihrer Erziehungs- und Bildungsverantwortung zu unterstützen und stärken.



Am Freitag, 19. Oktober 2012, öffnet das Familienzentrum in der Zeit von 15 bis 19 Uhr zum großen Kennenlerntag.

Mitbeteiligt an dem Familiennachmittag sind die Kooperationspartner des FIZ, das seit Anfang 2012 besteht, und alle Göglinger Einrichtungen, die Angebote für Familien haben und sich als Partner der Familienarbeit sehen:

Schulen, Schulsozialarbeit, Ganztagsbetreuung, Hort, Kindergärten, Jugendzentrum und die Göglinger Mediothek.

Der ganze Stadtgraben, sozusagen die „Familienmeile“ Göglingens, widmet sich an diesem Nachmittag der Familien- und Jugendarbeit und die einzelnen Institutionen, Einrichtungen und Kooperationspartner informieren in einem bunten Programm über ihre Arbeit und über ihre Aktivitäten und Angebote.

Alle Interessierten Einwohner sind eingeladen, sich am Familienstag zu informieren, sich umzuschauen, sich zu treffen und auszutauschen.

Seien wir gespannt, was sich die Beteiligten haben einfallen lassen.

Vormerken: „Familie im Zentrum“, am 19. Oktober 2012, von 15 – 19 Uhr.



Heute, Freitag, 28. September: Märchenzeit

Auch nach der Sommerpause erwartet unsere Märchenzählerin Petra Metsch an jedem letzten Freitag des Monats alle Märchenfreunde ab 5 Jahren zu einer kleinen nachmittäglichen Märchenstunde. Seine wir gespannt, was sie sich zum Start in die zweite Jahreshälfte ausgesucht hat. Anmeldung ist nicht erforderlich. Obolus 50 Cent.

Oktober – Bibliotheksmonat

Der Monat Oktober ist der Bibliotheksmonat schlechthin.

Die größte Buchmesse der Welt in Frankfurt versorgt die Lesebegeisterten mit Neuerscheinungen. Zahlreiche Büchereiaktionen landauf, landab stellen sich in den Dienst der Autoren und der Leseförderung.

So auch natürlich auch traditioneller Weise die Mediothek in Güglingen.

Da gibt es natürlich die vielen Neuanschaffungen in allen Medienarten, die auf Leser und Hörer warten.

Der Büchertisch im Eingangsbereich der Mediothek hat sich schon lange etabliert. Wer es genau wissen will, der gehe in das elektronische Bücherverzeichnis (WEBOPAC), das man auch via Internet zu Hause einsehen kann und klicke auf die Medienlisten.

Zahlreiche Schulklassen besuchen außerhalb der Öffnungszeiten die Mediothek und begleitet wird das Klassenbesuchprogramm von Autorenlesungen für die Schüler.

So gibt es in den nächsten Wochen – wieder einmal – eine szenische Lesung aus der beliebten Kinderbuchreihe „Das magische Baumhaus“, weiter kommt die Autorin Ursel Scheffler in die Mediothek, dann der Illustrator und Autor Leopold, schließlich spielt das Kindertheater Tam-Bambura im Grimmjahr das Märchen „Die Bienenkönigin“.

Für die Erwachsenen sind zwei Veranstaltungen vorgesehen: Am 25. Oktober gibt es im Rahmen der bundesweiten Aktion Treffpunkt Mediothek einen literarisch-musikalischen Abend über Theodor Storm. Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit der VHS Oberes Zabergäu durchgeführt.

Am Dienstag, 13. November, um 18 Uhr, sind alle erwachsenen Märchenfreunde eingeladen, ausgewählten Märchen vorgetragen von Petra Metsch, zu hören.

Frau Metsch unsere allmonatliche Märchenreihe für Kinder und will an diesem frühen Abend die Erwachsenen in die Märchenwelt führen.

Familienstag

Zuvor aber, am Freitag, 19.10., lädt die Mediothek ein zum großen Familienstag in der Güglinger „Familienmeile“.

Die Mediothek im Stadtgraben beteiligt sich als Kooperationspartner an den Aktionen des Familienzentrums, das an diesem Tag gemeinsam mit Partnern aus Kindergärten, Schulen, Schulsozialarbeit, Jugendzentrum, Hort und Ganztagsbetreuung seine Arbeit vorstellt.

Neben Bibliotheksrätsel, Büchertischen und anderen Aktionen gibt es um 18 Uhr eine Bilderbuchvorstellung mit den Autoren Elena Kinzler und Don.

Vorgestellt wird das Bilderbuchprojekt „Hannes fliegt zum Mond“ – Wenn sich der Mond blicken lässt und der Himmel wolkenfrei ist, kann im Anschluss der wirkliche Mond mit Fernrohr beobachtet werden.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, dem 2.10.2012, Ausflug zum Erlebnispark Tripsdrill
Abfahrt um 10:15 Uhr am Gartacher Hof

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Ehrenamtliche Helfer gesucht



Das Güglinger Römermuseum spricht mit seinen Dauer- und Sonderausstellungen sowie Veranstaltungen ein breitgefächertes, kulturbegeistertes Publikum mit regionalem wie überregionalem Charakter an.

Zur Verstärkung des Museums-Teams suchen wir **ehrenamtliche Helfer für den Einsatz als Aufsichts- und Kassenpersonal** vorwiegend an Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Sie erwartet dabei eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit, bei der Sie von Gästen und Besuchern als Repräsentant unserer Stadt und ihrer kulturellen Qualität wahrgenommen werden.

Wenn Sie sich mit Ihrem kulturellen Interesse und Ihrer Kontaktfreude in diese abwechslungsreiche Tätigkeit einbringen möchten und bei Ihnen der Dienstleistungs- und Servicegedanke einen hohen Stellenwert einnimmt, freut sich das Hauptamt der Stadt auf Ihre Kontaktaufnahme unter Tel. 07135/108-30 oder per E-Mail unter doris.schuh@gueglingen.de.

Vortrag „Die „Hexe von Leonberg“ – der Prozess gegen Katharina Kepler“ mit Buchvorstellung

Im Herzogtum Württemberg erreichte die Hexenverfolgung in den Jahren 1615 und 1616 ihren Höhepunkt mit zahlreichen Anklagen und Prozessen. Auch Katharina Kepler wurde in dieser Zeit des Hexereideliktes bezichtigt.

Auf den Tag genau vor 391 Jahren – am 28. September 1621 – wurde in Güglingen gegen sie das Urteil der Tübinger Juristenfakultät auf Tortur ersten Grades vollstreckt.



Katharina Kepler:
Skulptur als Brunnenfigur in ihrem Geburtsort Leonberg-Eltingen.

Schließlich endeten die beiden Prozesse in Leonberg und Güglingen, letzterer laut Gerichtsprotokoll „*leider mit Beistand ihres Sohnes, Johann Kepler, Mathematici*“, Anfang Oktober 1621 mit einem Freispruch.

Inwiefern war dieses Verfahren gegen „die Keplerin“ repräsentativ für die Hexenprozesse der Zeit? Oder gab es doch eher untypische Elemente darin? Besonders diesen Fragen soll in dem Vortrag nachgegangen werden.

Referent: Wolfgang Dietz M.A., Historisches Institut der Universität Stuttgart

Termin:

Freitag, 28.09.2012, 19:30 Uhr

Ort: Veranstaltungsraum der Mediothek Güglingen am Stadtgraben

Gebühren: 5,- €

Vor und nach der Veranstaltung besteht die Gelegenheit zur Besichtigung der Sonderausstellung im Römermuseum.



Der Vortrag und sein historischer Termin werden zum Anlass genommen, den neuen **Begleitband zur Sonderausstellung** der Öffentlichkeit zu präsentieren. Es ist ein fulminanter Band geworden, der auf 144 Seiten mit 135 Abbildungen illustriert ist und natürlich nicht nur für jeden Güglinger ein Muss darstellt: Zahlreiche Vorbestellungen, die z. B. aus Hamburg und Bielefeld vorliegen, zeigen, dass das Interesse an diesem Thema überwältigend und sehr überregional ist.

Das Werk kann am Abend sowie ab sofort im Römermuseum wie im Online-Shop zum Preis von 17,90 € erworben werden.

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Hexen, Tod & Teufel“

Auch in diesem Monat wird Einzelbesuchern wieder die Möglichkeit gegeben, an einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung „Hexen, Tod & Teufel: Der Fall Katharina Kepler und weitere Stationen der Hexenverfolgung“ teilzunehmen.

Termin: Sonntag, 30.09.2012, 15:00 Uhr

Dauer: ca. 75 – 90 Minuten

Gebühren: 4,- € p. P. zzgl. ermäßigter Eintritt (Museumpass-Inhaber: vollständig gratis)



Themenführungen zu den heidnischen Wurzeln des Christentums und den römischen Wurzeln der Deutschen

Wieder stehen in den kommenden Tagen spannende Themenführungen im Römermuseum auf dem Programm: Die Themenführung „Heidnische Wurzeln des Christentums“ will aufzeigen, dass das Christentum nicht nur von jüdischen Vorstellungen geprägt wurde, sondern auch zahlreiche heidnische Gedanken in sich aufnahm oder weiterentwickelte.



Felsgeburt des Mithras auf einer Stütze des Göglinger Kultbildes: Der 25. Dezember, an dem sie stattfand, ist uns bis heute in Form des Weihnachtsfestes erhalten geblieben.

Der Trinitätsgedanke wäre hier ebenso zu nennen wie die Fleischwerdung des Gottessohnes und die Ausgestaltung von dessen Erdenleben. Auch die Betrachtung der Sakramente von Abendmahl und Taufe sind vom heidnischen Blickwinkel aus interessant.

Zuletzt ist innerhalb des Heidentums eine Tendenz zum Monotheismus hin auszumachen, so dass das Christentum nicht unbedingt als Konkurrenz, sondern auch als Endpunkt einer längeren Entwicklung betrachtet werden kann.

Termine: Samstag, 29.09.2012, um 17:00 Uhr
Sonntag, 30.09.2012, um 11:00 Uhr

Kosten: 4,- € p.P. zzgl. ermäßigter Eintritt (für Museums-Pass-Inhaber gratis)



Arminius- bzw. Hermannsdenkmal: Sinnbild und Ikone der nationalen Einheit aller Deutschen im 19. Jahrhundert.

Ein ganz besonderes und passendes „Schmankerl“ wird den Besuchern zum Tag der Deutschen Einheit geboten:

Die Themenführung „Das Imperium Romanum und die römischen Wurzeln der Deutschen“.

Die im 19. Jahrhundert stark von den napoleonischen Befreiungskriegen geprägte Geschichtsbetrachtung sieht in dem Cherusker Arminius gern den ersten deutschen Helden, der die Germanen einte, um sie von der römischen

Fremdherrschaft zu befreien.

In dieser Führung soll zum Nationalfeiertag das Nachleben römischer Traditionen in den deut-

schen Herrschaften bis in die Gegenwart beleuchtet werden. Hierbei soll die Frage im Zentrum stehen, ob die römische Herrschaft in Südwestdeutschland tatsächlich eine Fremdherrschaft war oder ob von dieser nicht eher wichtige Grundsteine für das spätere Selbstverständnis der Menschen im „Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation“ gelegt wurden ...

Termine: Sonntag, 03.10.2012, um 11:00 Uhr und 15:00 Uhr

Kosten: 4,- € p. P. zzgl. ermäßigter Eintritt (für Museums-Pass-Inhaber gratis)

Altpapier ist Rohstoff

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Beratung und Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung in Rentenangelegenheiten

Immer wieder kann man feststellen, dass es in der Bevölkerung offensichtlich nicht bekannt ist, dass die Gemeindeverwaltung beim Ausfüllen von Anträgen im Zusammenhang mit Rentenversicherungsangelegenheiten behilflich ist. Die Verwaltung möchte daher nochmals darauf hinweisen, dass auf jedem Rathaus ein Mitarbeiter vorhanden ist (Ortsbehörde), der sich in Rentenangelegenheiten auskennt und für Fragen, z. B. zu Kontenklärungsanträgen oder Kindererziehungszeiten, zur Verfügung steht. Wer also Post vom Rentenversicherungsträger erhält und entsprechende Unterstützung beim Ausfüllen der Anträge benötigt, kann sich gerne an seine Gemeindeverwaltung wenden. Bei der Gemeinde Pfaffenhofen berät und erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Auskunft in Rentenangelegenheiten.

Wasserzins-/ Abwassergebührenvorauszahlung

Am 30. September 2012 werden die Vorauszahlungsbeträge auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das ablaufende Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Vorauszahlungen wurden im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt. Die Abgabepflichtigen erhalten hierüber keinen gesonderten Bescheid.

Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um termingerechte Zahlung gebeten.

Bei denjenigen Abgabepflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 19.09.2012

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Brackenheimer Str.	12.25 – 13.25	50 km/h	325	4	71 km/h
Maulbronner Str.	14.10 – 15.10	50 km/h	296	25	67 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jesaja 49, 1-6

Wochenspruch: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

1. Johannes 5,4

Wochenlied: „Such, wer da will ein ander Ziel“

(346 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Motorradfahrer-Gottesdienst



Vormerken!

Motorradfahrer-Gottesdienst ...

... wieder am Sonntag, 7. Oktober, auf dem Trautenhof bei Jagsthausen.

**Umweltschutz ist auch:
Abfallkörbe benutzen!**

Evangelische Kirche Göglingen

*Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>*

Samstag, 29. September

10:00 Uhr! Flötengruppe im Gemeindehaus
14:00 Uhr kirchliche Trauung des Paares
Klaus Pfeil und Nadine geb. Nissen
20:00 Uhr Kirchenkino (siehe nachstehend)

Sonntag, 30. September

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer geben wir für die Kinderkirche

Montag, 1. Oktober

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 2. Oktober

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei D. Buyer, Tel. 07046/881229)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 3. Oktober

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)
16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Gemeindehaus, Tel. 01573/6624043
17:00 Uhr

Donnerstag, 4. Oktober

14:00 Uhr Bastelkreis
20:00 Uhr Kunst und Glaube (siehe nachstehend)
20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Kirchen kino am 29. September „troubled water“

Den Inhalt dieses Filmes könnte man mit den Schlagworten „Schuld und Vergebung“ umschreiben. Das wäre nicht falsch und ginge doch völlig daneben. Es geht vielmehr um innere Schmerzenszustände, die der Film offenlegt – und zwar beim Täter und beim Opfer. Bei aller Leichtigkeit, die dieser Film auch hat, gehen diese Schmerzen unter die Haut. Ob der Täter am Ende einen neuen Anfang und inneren Frieden findet, bleibt in der Schwebe. Bei der Familie des Opfers ist das deutlicher sichtbar. Dort beginnt sich der Friede auszubreiten. Für uns Zuschauer zeigt sich, wie schmerzhaft das ist, was wir allgemein als Schuld bezeichnen. Oft genug verkürzen wir diesen Begriff auf ein moralisches Fehlverhalten. Aber es geht – recht verstanden – um einen inneren Riss und Schmerz. Und diesem stehen wir ohnmächtig gegenüber. Die Stärke dieses Filmes besteht darin, dass er diese Ohnmacht beschreibt und trotzdem eine Hoffnung daneben setzen kann. Beides stimmt. Die Spannung zwischen Ohnmacht und Hoffnung bleibt. Für diese Leistung ist dieser Film mit Recht mehrfach preisgekrönt worden. Die Filmmusik ist fast nur Orgelmusik. Das ist für heutige Hörgewohnheiten untypisch. Aber es ist wirklich meisterhaft. So haben Sie die Orgel noch nicht oft gehört. Auf ein gemeinsames (Kino)-Erlebnis freut sich Ihr Pfarrer Dieter Kern

Kunst und Glaube, 4. Oktober, 20 Uhr im Gemeindehaus

Nach einer längeren Pause – der letzte Abend von Kunst und Glaube war im Februar – möchte ich diese Abende wieder fortsetzen. In der Zwischenzeit habe ich einen zeitgenössischen Künstler aus Lübeck kennengelernt, er heißt Wolfgang Tonne, der spannende Bilder gemacht hat. Er hat mir erlaubt, seine Bilder kostenfrei in der Gemeinde zu zeigen. Außerdem würde ich gerne noch ein Bild von Claude Monet mit Ihnen betrachten. Wenn dann noch Zeit und Kraft da ist, würde ich Ihnen ein Bild von Frida Christaller zeigen. Sie hat sich schon in den 20er-Jahren als Künstlerin selbstständig gemacht. Sie hat mit Ton gearbeitet und ihre Arbeiten haben eine Tiefe, die mich stark im Inneren berührt. Auf einen intensiven Abend freut sich Ihr Pfarrer Dieter Kern.

Vorankündigungen**Abgabe der Erntegaben**

Am Sonntag, 7. Oktober 2012, ist Erntedankfest. Zum Schmücken des Altars bitten wir wieder um Erntegaben.

Diese können am Samstag, 6. Oktober, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Mauritiuskirche abgegeben werden.

Wir bitten Sie, Ihre Behältnisse zu kennzeichnen und innerhalb von zwei Wochen wieder selbst abzuholen. Danke.

Wem es nicht möglich ist, die Erntegaben selbst in die Kirche zu bringen, melde sich bitte bei Herrn Schuster, Tel. 0160/2201939. Mit den Erntegaben unterstützen wir das Lebenszentrum Adelshofen. Das Opfer geben wir je zur Hälfte an den Kindergarten und an Brot für die Welt.

Gemeindetreffen zum Erntedank

Am 7. Oktober laden wir herzlich ein zum Erntedank-Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Mauritiuskirche.

Die Kindergartenkinder gestalten diesen Gottesdienst mit.

Wie in den vergangenen Jahren treffen wir uns anschließend wieder zum Mittagessen und Nachmittagskaffee im Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14.

Freuen Sie sich auf Maultaschen und Kartoffelsalat. Fürs Büfett zum Kaffee bitten wir um reichliche Kuchenspenden.

Damit das Fest auch gelingen kann, sind wir auf Helfer am Sonntag angewiesen.

Bitte melden Sie sich bei Wiltraut Müller, Tel. 5193, wenn Sie uns durch Ihre aktive Mithilfe unterstützen wollen.

Der Erlös dieses Tages ist ein Beitrag zur Schuldentilgung der Gemeindehausrenovierung.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 28. September

15:00 Uhr Die Kinder der Sonntagsschule treffen sich zum Äpfelsammeln – der Erlös ist für die Sonntagsschulkasse

20:00 Uhr Eudokia Chorpop

Samstag, 29. September

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Bezirks-Jugendkreis in Botenheim

20:00 Uhr Hauskreis bei Markus Buyer in Pfaffenhofen (Epheser 6)

Sonntag, 30. September

9:10 Uhr Gebetszeit

9:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule in zwei Gruppen von 3 – 7 Jahre und 8 – 14 Jahre, parallel Kleinkinderbetreuung

20:00 Uhr Hauskreis bei Fam. Stefan Weber

Dienstag, 2. Oktober

17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

Donnerstag, 4. Oktober

19:30 Uhr Vorbereitung Jugendgottesdienst „Meet Jesus“ bei Sandra Bahm

Vorschau

07. Oktober feiern wir Abendmahl

14. Oktober Erntedank

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Dennis Müller und

Pfarrerinnen z. A. Leonie Müller-Büchele

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 28. September

9.30 Uhr Spielkreis

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 30. September

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrerinnen z. A. Leonie Müller-Büchele)

Montag, 1. Oktober

19.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Vorschau:**Sonntag, 7. Oktober**

9.20 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der Marienkirche mit den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens und Pfarrerinnen z. A. Leonie Müller-Büchele (Opfer für das Diakoniewerk Karlshöhe)

Erntegaben für das Erntedankfest

am 7. Oktober für die Karlshöhe (Ludwigstafel e. V.) Abgabe: Freitag, 5. Oktober, zwischen 17.00 und 20.00 Uhr können die Erntegaben für den Kirchenschmuck und die Karlshöhe am unteren Eingang der Kirche abgegeben werden.

Hinweis:

Seit 1. September ist das Pfarramt besetzt durch das Pfarrehepaar Leonie Müller-Büchele, Telefon 07135/933725 und Dennis Müller, Telefon: 07135/5371. Für Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Geburtstagsbesuche sowie sonstige seelsorgerliche Anliegen sind für Sie zuständig: in Eibensbach Pfarrer Dennis Müller und in Frauenzimmern Pfarrerinnen z. A. Leonie Müller-Büchele.

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstags und freitags von 14.00 – 16.00 Uhr

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Dennis Müller und

Pfarrerinnen z. A. Leonie Müller-Büchele

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 28. September

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 30. September

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Martinskirche (Pfarrerinnen z. A. Leonie Müller-Büchele)

Dienstag, 2. Oktober

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Sonntag, 7. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der Martinskirche mit den Kindern und Erzieherinnen des evang. Kindergartens und Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchele (Opfer für das Diakoniewerk Karlshöhe)

Erntegaben für das Erntedankfest

am 7. Oktober für die Karlshöhe (Ludwigstafel e. V.) Abgabe: Am Freitag, 5. und Samstag, 6. Oktober zwischen 9.00 Uhr und 19.00 Uhr können die Erntegaben für den Kirchenschmuck und die Karlshöhe in der Garage vor dem Pfarrhaus abgegeben werden.

Hinweis:

Seit 1. September ist das Pfarramt besetzt durch das Pfarrehepaar Leonie Müller-Büchle, Telefon 07135/933725 und Dennis Müller, Telefon 07135/5371. Für Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Geburtstagsbesuche sowie sonstige seelsorgerliche Anliegen sind für Sie zuständig: in Eibensbach Pfarrer Dennis Müller und in Frauenzimmern Pfarrerinnen z. A. Leonie Müller-Büchle.

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstags und freitags von 14.00 – 16.00 Uhr
Mädchenjungschar

Wir, die Mädchenjungschar Frauenzimmern, waren die stolzen Gewinner beim Jungschartag 2012 in Güglingen. Unseren Preis, eine Kanufahrt, lösten wir am Samstag, dem 15.09.2012, ein.



Wir fahren von Vaihingen nach Oberriexingen mit dem Jugendreferenten Alexander Fischer auf der Enz. Es war eine sehr witzige Tour und auch ein gewisser Abschluss, denn wir legen vorerst eine Kreativpause ein.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 28. September

19.45 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir kochen ...

Samstag, 29. September

8.00 – Abgabe der Erntegaben in der

10.00 Uhr Kirche

Sonntag, 30. September – Erntedankfest

10.30 Uhr Familien-GoMIT zum Erntedank mit dem Kindergarten „Arche Noah“ und dem Posaunenchor
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis – Ev. Gemeinschaftsverband Württ.“ im Gemeindehaus

Montag, 1. Oktober

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 2. Oktober

9.30 Uhr Krabbelgruppe (Infos bei Tina Asser, Tel 07046/930472)

18.00 Uhr Jungschar

Mittwoch, 3. Oktober

19.00 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 5. Oktober

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag: Der Inhalt unserer Turmzier verständlich erklärt und zum Anfassen. Außerdem wird das Projekt Betreutes Wohnen in Pfaffenhofen vorgestellt.

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19.45 Uhr Posaunenchor

Zum Erntedankfest

am Sonntag, 30. September, freuen wir uns über Erntegaben für einen schönen Altarschmuck.

Wir nehmen die Erntegaben gerne entgegen am: Samstag, 29. Sept., von 8 bis 10 Uhr.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, die Erntegaben in die Kirche zu bringen, holt sie die Mesnerfamilie auch gerne bei Ihnen ab. Bitte setzen Sie sich dann mit der Mesnerfamilie unter Tel. 7134 in Verbindung.

Im Voraus sagen wir schon ganz herzlichen Dank!

**1. Baby- und
Kindersachenbasar im
Sängerheim Weiler**



**Sonntag, 07. Oktober 2012
von 13.00 – 15.00 Uhr**

Wir nehmen alles was „Unsere Kleinen“ so brauchen in Kommission:

Verkauft werden gut erhaltene, saubere Herbst-/Winterkleidung (die Kleidungsstücke sind nach Größen sortiert), Bettwäsche, Kinderwagen, Laufstühle, Spielsachen, Kinderfahrzeuge und vieles mehr.

Der Kindergarten „Schneckenvilla“ Weiler bietet während des Verkaufs Kuchen zum Mitnehmen an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde Pfaffenhofen und die Kinder und Eltern der Schneckenvilla

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: [Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de](mailto: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Freitag, 28. September

18.00 – Abgabe der Erntegaben in der
19.00 Uhr Kirche

Sonntag, 30. September – Erntedankfest

9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kindergarten „Schneckenvilla“ und dem Gesangsverein Liederkranz Weiler

bis 17.00 Uhr Kirche zur Besichtigung geöffnet

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 2. Oktober

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 3. Oktober

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz oder G. Röck)

Sonntag, 7. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Zum Erntedankfest

am Sonntag, 30. September, freuen wir uns über Erntegaben für einen schönen Altarschmuck.

Wir nehmen die Erntegaben gerne entgegen am: Freitag, 28. Sept., von 18 bis 19 Uhr.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, die Erntegaben in die Kirche zu bringen, holt Frau Klenk sie gerne bei Ihnen zu Hause ab. Bitte melden Sie sich unter Tel. 6417.

Im Voraus sagen wir schon ganz herzlichen Dank! Damit Sie den Altar auch außerhalb des Gottesdienstes in Ruhe bestaunen können, ist die Kirche am Erntedankfest bis 17.00 Uhr geöffnet.

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Diakonische Bezirksstelle Brackenheim****Junge Familien signalisieren Paten-Bedarf**

Familienpaten sind bürgerschaftlich engagierte Menschen, die durch ihre eigene Lebensgeschichte über einen großen Erfahrungsschatz verfügen. Sie brauchen nicht professionelle Fachkräfte für Erziehung zu sein, sondern Interesse an der guten Entwicklung kleiner Menschen ist Voraussetzung. Im Sozialraum Brackenheim und Güglingen bestehen zurzeit Anfragen von Familien, die sich ehrenamtliche Begleitung wünschen. Auskünfte über Aufgaben, Hintergründe und Fortbildung hierzu erteilt sehr gerne Ute Neuschwander, Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Tel. 07135/9884-0. Für einen ehrenamtlichen Mitarbeiter suchen wir dringend ein Herrenfahrrad. Falls Sie eines zur Verfügung stellen können, freuen wir uns auf Ihren Anruf, Tel. 07135/9884-0.

Matthias Rose

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Wie gut kenne ich Gott?**Sonntag, 30. September**

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Wie gut kennst du Gott?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels „Ich bin bei euch“ (Matthäusevangelium 28:19, 20).

Donnerstag, 4. Oktober

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich Teil 8: „Das Königreich Gottes ungehindert predigen“, Kapitel 27: „Gründlich Zeugnis ablegen“. Nach Apostelgeschichte 28:11-31.

19.35 Uhr Theokratische Predigtunterrichts-
le: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Daniel 4 bis 6. • Warum wir absolut nichts mit Spiritismus zu tun haben wollen. • Auf welche Weise übermittelte Gott seinen Dienern auf der Erde in vergangenen Zeiten Anweisungen? Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND BILDUNG

Robert-Mayer-Sternwarte Heilbronn

Tag der offenen Tür

Sonntag, 7. Oktober 2012, 10.00 – 18.00 Uhr

In diesem Jahr feiert der Verein, der die Sternwarte betreut, sein fünfundzwanzigjähriges Bestehen – eine gute Gelegenheit, einen Blick darauf zu werfen, was sich seitdem alles auf der Sternwarte getan hat.

Zwischen 10 und 18 Uhr erwartet Sie nicht nur eine Ausstellung zur Geschichte des Vereins, sondern auch ein umfangreiches Rahmenangebot.

Neben einem abwechslungsreichen Vortragsprogramm können Sie sich den Sternenhimmel zur Geburtsstunde ausdrücken lassen und bei klarem Himmel natürlich einen Blick durch unsere Teleskope auf die Sonne werfen – spezielle Schutzfilter ermöglichen die gefahrlose Beobachtung.

Abgerundet wird das Programm durch Bastel- und Malangebote für unsere kleinen Gäste, einen Astrobasar mit vielen interessanten Angeboten wie Sternkarten, Büchern, Postern oder Sternschnuppen (Meteoriten) sowie durch eine Tombola. Für das leibliche Wohl wird mit einer Cafeteria gesorgt: Brezeln, Waffeln, Kuchen, Kaffee und mehr erwarten Sie!

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Einschulungsgottesdienst

Am 14.09.12 haben unsere Kinder den Einschulungsgottesdienst mitgestaltet. Nach der Begrüßung durch Herrn Pfarrer Kern und seinen Kollegen von der kath. Pfarrgemeinde starteten wir sofort mit dem Lied „Ist das ein schöner Tag“, um ebenfalls alle mitfeiernden Gäste zu begrüßen.



Die Predigt zum Thema „Ins Herz Gottes schauen“ wurde von Herrn Kern interaktiv gestaltet, so dass auch die Kinder sich beteiligen konnten. Nach einem weiteren Lied wurden alle Schulanfänger einzeln von den Pfarrern gesegnet. Anschließend wurde gebetet und die Schulanfänger durften als erste die Kirche verlassen. An der Tür gab es schließlich für jeden eine süße Überraschung zum mit nach Hause nehmen, ein Herz mit der Erinnerung „Gottes Herz schlägt für dich“ und einem kleinen Bonbon in Herzform.

Es war ein toller Gottesdienst bei dem unsere Kinder voll Freude mitgewirkt haben.

Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern, die uns bei den Vorbereitungen für diesen Gottesdienst unterstützt haben. Ihr Kiga-Team **Kindersachenbasar**

Wir laden ein zum Kindersachenbasar am Samstag, 13. Oktober 2012, von 14 – 16 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Güglingen, Oskar-Volk-Str. 14

Verkauft werden Baby- und Kinderkleider, Schuhe, Spielzeug, Fahrzeuge, u. v. m.

Es gibt auch Kuchen zum Mitnehmen!

Lust zum Stöbern? Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Elternbeirat

Vorsitzende S. Schaber

Organisation M. Rappold

Tel. 07135/938545

Realschule Güglingen

Rückblick

Im Rahmen der Suchtprävention der Realschule Güglingen nahmen einige 6er-Klassen im vergangenen Schuljahr an dem Projekt „Be smart – don't start“ mit Erfolg teil.

In dem Projekt geht es darum, dass die Kinder nicht mit dem Rauchen anfangen. Es dauert ein halbes Jahr und wird monatlich von der Klassenlehrkraft abgefragt und notiert. Die Kinder erhalten auch wichtige Informationen zum Thema Rauchen.

Mitgemacht und durchgehalten haben folgende Klassen: Die 6b mit Herrn Ihle; die 6c mit Herrn Reckmann; die 6d mit Frau Kögel und die 6e mit Frau Hofmann.

Wir möchten uns recht herzlich für euer Durchhalten bedanken und wünschen euch, dass ihr Nichtraucher bleibt. Ebenso möchten wir uns nochmals bei allen mitwirkenden Lehrkräften recht herzlich bedanken.

AK Suchtprävention I. Storz

40-jähriges Dienstjubiläum von Paul Schlag

Als Herr Schlag 1978 nach dem Studium der katholischen Religion, Biologie und Sport nach Güglingen kam, glaubte er sicher nicht, dass er 2012 an dieser Realschule auch das 40-jährige Dienstjubiläum feiern würde.



Schulrat Michael Ledermann ließ in seiner Laudatio die Schullaufbahn des Jubilars Revue passieren: Im Laufe der Jahre sind Herrn Schlag nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch das Kollegium und die Schule ans Herz gewachsen. Als Fachvorsitzender war er maß-

geblich an der Ausstattung und Erweiterung des Biologiesaales beteiligt.

In seiner Funktion als DRK-Ausbilder hat er jahrelang sowohl Schüler als auch Lehrer als Ersthelfer ausgebildet. Wenn irgendwo Hilfe gebraucht wird, Paul Schlag hat immer ein „Trostpflasterle“ bereit.

Hautnahe Naturerlebnisse, im wahrsten Sinne des Wortes, durften seine Schülerinnen und Schüler in Adelsheim erforschen und erleben. Von seinen vielfältigen pädagogischen Erfahrungen profitierten etliche Praktikanten und Referendare, die er erfolgreich betreut hat.

Ebenso betonte Michael Ledermann das besondere Interesse und Engagement von Paul Schlag für die Kolpingfamilie.

Die Schulleitung und das Lehrerkollegium bedankten sich mit einem Präsent für seine jahrelange, erfolgreiche Arbeit an der Realschule. Paul, wie du ja gemerkt hast, lacht auch über Württemberg die Sonne. Wir wünschen dir noch viele, viele sonnige Tage ...

(Presseteam der RSG – Gr./Re.)

Das neue Schuljahr hat begonnen ...

930 Schülerinnen und Schülern werden in 35 Klassen von 61 Lehrkräften unterrichtet. Die Ganztagsbetreuung für die Klassen 5 und 6 wird in diesem Schuljahr von Montag bis Donnerstag angeboten.

Neu in unserem Kollegium sind: Frau Mirjam Auderer-Meixner (D, E, Mu), Frau Gülcan Güzelgün (M, NWA, EWG), Frau Katja Heinzmann (M, NWA, IT), Herr Bastian Hohaus (E, Ge), Herr Dennis Maier (D, Sp) sowie Frau Katrin Vogel (M, F, EWG).

Nach ihrer Elternzeit begrüßen wir wieder Frau Maike Lemke (M, Sp).

Bereits in den Sommerferien feierte unsere Schulleiterin Frau Angelika Tröster-Hambsch einen runden Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich zum 60.

Die Schulgemeinschaft freut sich auf ein erfolgreiches neues Schuljahr und auf gute Zusammenarbeit. (Presseteam der RSG – Gr./Re.)

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Einschulungsfeier in der Henry-Miller-Schule

Am 14.09.2012 starteten in der Henry-Miller-Schule 13 Erstklässler in ihr Schulleben. In der erstmalig eingerichteten Entwicklungsklasse wollen sie durch intensive Förderung ihre Lernvoraussetzungen verbessern, um im nächsten Schuljahr in der Grundschule einen guten Start zu haben.

Mit einem festlichen Programm begrüßten Schüler, Lehrer und Schulleiterin Frau Weissinger die neuen Erstklässler und ihre Familien. Ca. 70 Gäste erlebten ein abwechslungsreiches Programm, das von den Schülerinnen und Schülern der Klassen 2/3, 4/5 und 5/6 dargeboten wurde. Lieder wie „Bei uns ist immer etwas los“, „Alle Kinder lernen lesen“ und „If you're happy“ gestalteten die Kinder derart lebendig, dass es die Zuschauer begeisterte. Auch die von Schülern präsentierte Bilderbuchgeschichte „Die kleine Maus sucht einen Freund“ fand viel Beifall und wurde von den Kindern der Klasse 6/7 aufgegriffen, die in der Funktion von Paten den neuen Mitschülern jeweils persönlich mit Rat und Tat zur Seite stehen werden.

Nach einem kleinen Imbiss wurden bei herrlichem Wetter wunderschöne Fotos gemacht, bevor sich die Kinder zum ersten Mal in ihrem Klassenzimmer ohne ihre Eltern zusammenfanden, um noch ein kleines Präsent in Empfang zu nehmen.

Nach einer für alle ereignisreichen Veranstaltung freuten sich die Kinder schon gespannt auf ihren ersten „richtigen“ Schultag am folgenden Montag.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Olympia in Brackenheim

Das Warming-up ist bitter nötig für die gut 300 Unterstufenschüler des Zabergäu-Gymnasiums, die am letzten Freitag zu den Bundesju-

gendspielen im Wiesental antreten. Bei den einstelligen Temperaturen muss man die Muskeln schon kräftig wärmen, wenn man erfolgreich hoch springen, schnell sprinten oder weit werfen will. Doch die Sonne wird im Lauf des Vormittags etwas wärmer, sodass sich einige Mädchen sogar leicht bekleidet ein Sonnenbad auf den kalten Stufen der Tribüne gönnen, während die Sportlehrer eher hochgeschlossenen Zeiten stoppen oder Sprunggruben herrichten.



Massenstart beim 800 m-Lauf der Mädchen.

Für die meisten Schüler sind die Bundesjugendspiele eine willkommene Veranstaltung, bei der sie viel Ehrgeiz zeigen. Eine Siegerurkunde sollte es schon sein, vielleicht sogar eine Ehrenurkunde – und dafür üben sie sich vor den aufgehängten Punktelisten sogar freiwillig im Kopfrechnen. Auch Susi und Miray finden den Vormittag sehr angenehm, haben sie doch zwischen den einzelnen Disziplinen viel Zeit zur Unterhaltung. Nur vor dem 800 Meter-Lauf wird es ihnen etwas mulmig. Eine kleine Fußverletzung – oder zumindest ein schicker Verband von den Schulsanitäterinnen – wäre jetzt durchaus willkommen. Und auch so mancher Junge kommt beim 1000 Meter-Lauf an seine Grenzen – und spätestens bei der zweiten Runde ganz schön ins Schwitzen. Schließlich haben es aber alle doch geschafft, und beim abschließenden Staffellauf ist man wieder bei Kräften oder zumindest so gut bei Stimme, dass man seine Klassenkameraden ordentlich anfeuern kann. Die Schüler im Wettbüro haben auch kräftig gearbeitet, sodass am Ende der Veranstaltung bereits die Sieger geehrt werden und Urkunden und T-Shirts überreicht werden können. Und mit 138 Sieger- und 78 Ehrenurkunden kann man am Ende ja wirklich zufrieden sein.

Und hier sind die Champions:

Klasse 5: Amelie Jerlitschka, Emilia Konrad, Hannah Höra; Janis Alber, Julio Nägele, David Friese

Klasse 6: Jennifer Harzer, Angelina Richter, Hannah Gaise; Dennis Blatt, Liam Grätz, Marius Langjahr

Klasse 7: Kristin Buyer, Jennifer Paul, Samantha Jones; Julian Lang, Alan Haberkern, Ben Zetsche
Herzlichen Glückwunsch!

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Aktuelle Kurse

Entspannt ins Wochenende

Autogenes Training, die Progressive Muskelentspannung nach Jacobson, gezielte Atemübungen, ruhige Yoga-Asanas, die konzentrierte Tie-

fenentspannung, Traumreisen und die Meditation – in diesem Kurs werden die verschiedenen Methoden zur aktiven Entspannung vorgestellt um so den eigenen Weg zu mehr Gelassenheit im Alltag aufzuzeigen. Ziel ist es, das Wochenende zu einer Zeit tieferer Erholung werden zu lassen. Beginn: Fr, 28.09., 20.15 – 21.15 Uhr, 6-mal, 20 Euro bei 10 TN.

Kinder-Akademie

Die Kinder-Akademie im Zabergäu ist ein gemeinsames Angebot der VHS-Außenstellen Brackenheim, Cleebronn, Güglingen, Lauffen und Nordheim. Es bietet Kindern von 8 – 12 Jahren Gelegenheit, neue und spannende Themen kennen zu lernen, vor allem aber selbst aktiv zu werden. Im Herbst/Winter sind folgenden Themen geplant:

– Samstag, 29.09.2012, 09:00-12:00 Uhr, Cleebronn: Vom Rebstock bis in die Flasche – der Weg des Weins

– Samstag, 10.11.2012, 09:00-12:00 Uhr, Brackenheim, Vulkane und Vulkanismus

– Samstag, 08.12.2012, 09:00-12:00 Uhr, Lauffen, Ein Blick in die faszinierende Welt der Spiegelbilder – wir bauen ein Kaleidoskop.

– Samstag, 19.01.2013, 10:00-13:00 Uhr, Güglingen: Laubfall & Winterspeck – die cleveren Überlebensstricks von Pflanzen und Tieren im Winter

– Samstag, 02.02.2013, 09:00-12:00 Uhr, Nordheim: Auf den Spuren Michelangelos – Stein erleben – Skulptur erschaffen

Die Akademie beginnt am 29.09., findet 5-mal statt und kostet inkl. aller Materialkosten und einem kleinen Vesper EUR 70,00 ab 10 TN; die Gebühr ist ermäßigt.

Eurokom Exam Vorbereitung auf die Englischprüfung an der Realschule

Dieser Kurs bietet Schüler/-innen der 10. Klasse Realschule eine gezielte Vorbereitung auf die Eurokom Prüfung.

Folgende Inhalte werden behandelt: Hörverstehen, kommunikativ-situative Aufgaben, Aufbau einer Präsentation. Der sechstellige Kurs beginnt am Montag, 1.10., 19.30 – 21.00 Uhr im ZGB, Raum N-12 und kostet ab 10 TN 34 Euro.

Pilates Mattentraining in Frauenzimmern

Am Dienstag, 2. Oktober beginnt um 19.00 Uhr in der Alten Schule, Güglingen-Frauenzimmern ein einstündiger Pilateskurs mit Günter Schlag. Pilates ist ein effektives Ganzkörpertraining mit Atemanleitung, das die Tiefenmuskulatur stärkt, den Körper formt und die Haltung verbessert. Psychisch stärkt es den Geist, verleiht neue Energie und hilft Stress abzubauen sowie seelische Verspannungen zu lösen. Das Training erfolgt ohne Schuhe. Kursgebühr für zwölf Abende in der Kleingruppe: 58 Euro.

Zumba-Fitness ZUMBA ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness-Workout, das sich aus feuriger lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt. Ein dynamisches, begeisterndes und effektives Fitness-Programm, bei dem die Kondition verbessert, Herz und Kreislauf gestärkt, der Muskelaufbau im ganzen Körper gefördert und ordentlich Kalorien verbrannt werden. ZUMBA ist für Frauen und Männer geeignet, unabhängig von Fitnesslevel und Alter. Jeder kann sofort mitmachen.

Bitte mitbringen: legere, bequeme Kleidung, Jazz Shoes oder Hallenturnschuhe. **Zwei Kurse je 10-mal in der Alten Schule Frauenzimmern:** Der 1. Kurs beginnt am Di, 9.10., 20.00-21.00 Uhr, 35 Euro ab 10 TN. Der 2. Kurs ist ein Vormittagskurs, Beginn: Fr, 8.45-9.45 Uhr, 35 Euro ab 10 TN.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Anmeldungen Schuljahr 2012/13

Zum Beginn des neuen Schulhalbjahres (1. Oktober) nehmen wir noch **Anmeldungen für alle Instrumente und Kurse** der Musikschulausbildung entgegen. Sie können Ihren **Unterrichts-antrag** bequem online erledigen. Dabei werden Ihre Angaben ausschließlich per SSL verschlüsselt an uns übertragen.

7. Oktober – „Konzert zum Erntedank“

Ganz herzlich möchten wir Sie zu unserem inzwischen traditionellen „**Konzert zum Erntedank**“ einladen. Dieses Jahr weichen wir jedoch auf unseren **Orchestersaal** in der **Südstraße** aus, da sich das Pauluszentrum noch im Umbau befindet. Als besonderen Programmpunkt erwartet Sie das Orchester unseres Orchesterworkshops (22.09.), welches mit 2 bis 3 Stücken zu hören sein wird. Moderation und Rezitationen liegen in den bewährten Händen von Frau Annemarie Gutensohn.

Kontakt: Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133-/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de;

Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Interessantes und informatives Wochenende bei „in Bewegung“ in Pfaffenhofen

Die Privatpraxis für Prävention, Entwicklungs- und Lernförderung bietet am Wochenende 28., 29. und 30. September anlässlich ihres einjährigen Bestehens ein sehr informatives Programm. In der Rodbachstraße 37. In Theorie und Praxis werden interessante Einblicke in Training und Fitness-Entwicklung vermittelt.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Betriebsbesuchstag im Landkreis Heilbronn

Das Ohr an der Basis haben. Mit diesem Vorsatz ist die Kammerspitze am 18. September zum dritten Betriebsbesuchstag in diesem Jahr aufgebrochen. Vier Betriebe im südlichen Landkreis Heilbronn standen diesmal auf dem Programm. Begleitet wurde die Delegation vom Gundelsheimer Bundestagsabgeordneten Josip Juratovic. „Die Gespräche und der Erfahrungsaustausch an einem solchen Tag sind sehr wertvoll für meine Arbeit“, so der Politiker.

Als erstes gab die Hammerschmiede Baumann in Frauenzimmern einen Einblick in ihre Arbeit. Dort gehörte auch Bürgermeister Klaus Dieterich zu den Gästen des Betriebsbesuchstags. Die Geschichte der Hammerschmiede Baumann begann schon vor 300 Jahren.

Damals kümmerte sich der Betrieb um den Huf- und Radbeschlag, ansässig in Stuttgart-Plieningen. 1966 siedelte er nach Frauenzimmern um. Heute wird der Betrieb von Schmiedemeister Fritz Baumann und seinem Sohn Bernhard, der Wirtschaftsingenieur ist, geleitet.

Auf einer Fläche von rund 3.500 Quadratmetern werden hauptsächlich wellenförmige Stahlteile

sowie Ring-, Lochscheiben und Stäbe, zum Beispiel für Getriebe, gefertigt.

Zum Betrieb gehören 30 Mitarbeiter, die bei ihrer Arbeit nicht kleckern, sondern klotzen. Bis zu 2 Tonnen schwer und drei Meter lang können die Stahlteile sein.

Aber auch Teile zwischen 1 und 200 Kilogramm werden bei Baumann bearbeitet. „Das ist ein gewisses Alleinstellungsmerkmal.“

Die ganz großen Schmieden fertigen Stahlteile erst ab 50 Kilogramm“, erklärt Bernhard Baumann.

Aber nicht nur in Maschinen und Motoren sind Produkte von Baumann zu finden. Auch im Hamburger Michel oder in der Basilika auf dem Berg Tabor in Israel steckt echte Handarbeit aus Frauenzimmern. Ungefähr 100 Glockenklöppel verlassen pro Jahr die Schmiede.



Kammerpräsident Ulrich Bopp, Bürgermeister Klaus Dieterich, Fritz Baumann, Josip Juratovic, Erhard Steinbacher, Betriebsberater bei der Handwerkskammer, Bernhard Baumann, Ralf Schnörr, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer. (Foto: Handwerkskammer)

Seminarreihe:

Verkauf und Vertrieb im Handwerk

Im Handwerk herrscht ein starker Verdrängungskampf und der Preisdruck für die Betriebe wächst. Wie begegnet man dieser Situation?

Vier Seminare

Die notwendigen Informationen gibt es in der Seminarreihe für Verkauf und Vertrieb im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Los geht es mit einem kostenfreien Schnupperseminar mit Referent und Verkaufstrainer Dietmar Prasse am Donnerstag, 4. Oktober 2012, um 18 Uhr. Vom 8. bis 11. Oktober finden jeweils ganztägige Seminare zu den Themen „Fit für mehr Aufträge durch Neukundenakquisition“, „Intensivtraining Verkauf“ und „Professionelles Verhalten bei Kunden“ und „Die Messe als verkaufsfördernde Maßnahme“ statt.

Anmeldung:

Unter www.hwk-heilbronn.de/termine steht ein Online-Anmeldeformular zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es bei Jochen Rieschl von der Abteilung Weiterbildung der Handwerkskammer, Telefon 07131/791-2704.

Suchen Sie ein immer
passendes Geschenk?

Wie wär's mit
Eintrittskarten für die
Herzogskelter oder
für das Ratshöfle in
Güglingen!

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages am Mittwoch, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit), muss der Redaktionsschluss für die RMZ in der nächsten Woche auf Montag, 1. Oktober, 15 Uhr vorverlegt werden.

Nach diesem Datum ist es nicht mehr möglich, Berichte ins Redaktionssystem für die Ausgabe 5. Oktober 2012 einzupflegen. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

TSV Güglingen – TürkGücü Eibensbach 0:5
Gegen den Titelaspiranten erwischte Güglingen am 23. September einen denkbar schlechten Start und lag nach wenigen Minuten durch einen Foulelfmeter schon mit 0:1 zurück (3.). Die Gäste hatten anschließend mehr Spielanteile und konnten mit einem Distanzschuss auf 2:0 erhöhen (20.). Danach fand der TSV ein wenig besser ins Spiel und hielt dagegen. Nach dem Seitenwechsel kassierte man allerdings erneut ein schnelles Gegentor (63.), was gleichzeitig eine Vorentscheidung zu Gunsten der Gäste bedeutete. Die Partie wurde nun ruhiger und spielte sich größtenteils im Mittelfeld ab. In der Schlussphase machte man aber unnötige Fehler und leitete so zwei weitere Tore der Gäste selbst ein (85./90.).

Reserve

TSV Güglingen – TürkGücü Eibensbach 9:1
Güglingen dominierte die Partie und setzte die Gäste schon früh unter Druck. Dadurch erzielte man schnell die ersten Tore und hatte das Spiel zur Pause bereits für sich entschieden. Auch im zweiten Durchgang zeigte die Mannschaft große Spielfreude und erzielte weitere Treffer. Die Tore für den TSV schossen Steffen Heidinger (3), Florian Lakotta (2), Heiko Theilacker, Nico Stengel und der nach langer Verletzungspause wieder genesene Giuseppe Bertani.

Vorschau:

Am Sonntag, dem 30. September, ist der TSV Güglingen zu Gast beim TSV Cleeborn. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abteilung Frauenfußball

Landesliga

TSG Schwäbisch Hall – TSV Gügl. 1:2 (1:1)
Mit 3 Punkten im Gepäck konnte man am 23. September die Heimreise nach dem gewonnenen Punktspiel beim TSG Schwäbisch Hall antreten. Bereits nach 9 Minuten konnte Jasmin Bahm die Flanke aus dem Halbfeld von Elisabeth Boadi zur 1:0-Führung verwerten. Keine 4 Minuten später konnte die Gästestürmerin vom Fehlpas in den Abwehrreihen zum Ausgleich profitieren. Anschließend ein offener Schlagabtausch. Die klareren Tormöglichkeiten aber auf

der Gästeseite. Doch erneut scheiterte man an der mitspielenden Torhüterin. Güglingen versuchte weiter auf dem schwer bespielbaren Rasen den Ball laufen zu lassen und einzelne Ballstafetten aufzuziehen, doch die Heimelf kam druckvoller aus der Halbzeit. Mit gekanntem Pressing versuchten diese nun den Spielbau der Gästeelf zu unterbinden. Güglingen hielt diesem Druck stand. Und so konnte Anja Seidl in der 73. Minute den Abpraller nach Schuss von Jasmin Bahm und Zuspies von Franziska Kühner zur erneuten Führung verwerten. Mit dem derzeit 2. Tabellenplatz und 9 Punkten aus 4 Spielen ist man zufrieden.

Vorschau:

Sonntag, 30.9., ist der SV Hegnach zu Gast. Anpfiff ist um 11 Uhr.

Bezirksliga

TSG Heilbronn – TSV Güglingen 3:2
Auf dem ungeliebten Kunstrasen trat Güglingen am 23. September hoch konzentriert und mit guter kämpferischer Einstellung an. Äußert konsequent wurden die Aktionen der Hausherinnen unterbunden, vor allem Meike Daub präsentierte sich ein weiteres Mal als souveräne Libera. Was dennoch aufs Tor kam, war eine Beute der aufmerksamen „Stelze“ Rama. Etwas überraschend das 0:1 durch Vanessa Mrkonjic in der 25. Minute.

Mit Übersicht und überragender Handlungsschnelligkeit erzielte sie ein Tor aus mehr als 40 Metern, weil sie sah, dass die gegnerische Torhüterin zu weit vor ihrem Kasten stand. Um so heftiger berannten nun die Gastgeberinnen das Güglinger Tor, zunächst erfolglos. Kurz vor der Halbzeit erzielte Anabela da Cruz mit einem Heber sogar die 0:2-Führung.

Doch nach dem Seitenwechsel sofort der Nackenschlag:

Ein völlig unnötiger Elfmeter in der 47. Minute brachte die TSG wieder heran und das Güglinger Tor geriet unter Dauerbeschuss. Eine erneute Unsicherheit in der Abwehr ermöglichte in der 67. Minute den Ausgleich und in der 71. Minute den letztendlich entscheidenden Siegtreffer der TSG.

Vorschau:

Am Sonntag, 30.9., empfängt Güglingen den Tabellenführer Gundelsheim. Anpfiff ist um 10.30 Uhr.

Mädchenfußball

SGM-B-Juniorinnen – SG Gundelsheim 5:1
Am 22. September hatten die B-Juniorinnen einen stärkeren Gegner als letzte Woche, konnten den erwartungsvollen Zuschauern aber trotz kleiner Anfangsschwierigkeiten ein schönes Spiel bieten. Mit dem zweiten Sieg verteidigten sie ihren ersten Tabellenplatz.

Die Tore erzielten Celine Kurz (2), Cassandra Bülow (1) und Stelza Rama (1), und Alisa Reckemmer (1).

Vorschau:

Sa., 29.9., 14.45 Uhr SC Amorbach – SGM Güglingen

Ergebnisse

SGM-C-Juniorinnen – SC Ilsfeld	2:2
SGM-C-Juniorinnen – TSV Füllfeld I	7:0
(1. Runde Bezirkspokal)	

Abteilung Jugendfußball

Jugendfußballer sagen „Danke“

Am vergangenen Samstag hat die Jugendfußballabteilung des TSV Güglingen wieder eine Altpapier- und Kartonagensammlung durchgeführt.

Das Sammelteam möchte sich bei allen bedanken, die das wiederverwertbare Material nicht dem kommerziellen Verwerter, sondern dem TSV zur Unterstützung der Jugendarbeit zur Verfügung gestellt haben.



In diesen Dank schließt die Jugendleitung natürlich auch die unterstützenden Firmen Zimmerlei Wörz, Bauunternehmung Haass und Obstbrennerei Bernd Bänzner ein. Sie stellten dieses Mal ihre Fahrzeuge für die Sammelaktion kostenlos zur Verfügung.

Der Sammeltermin lag dieses Mal nicht „so günstig“. Wer ein paar Tage zuvor gesehen hatte, wo die „blauen Tonnen“ für den kommerziellen Altpapierverwerter zur Leerung bereitgestellt haben, hätte sich sehr darüber gefreut, wenn Vereinsmitglieder mehr daran denken würden, die Aktion der Jugendfußballer zu unterstützen.

Man hat gewisses Verständnis dafür, dass manche Haushalte nur bedingt in der Lage sind, das Altpapier für die vier Sammeltermine pro Jahr zu Hause aufzubewahren. Mit ein bisschen gutem Willen müsste es aber bestimmt zu schaffen sein, das Altpapier bis zum nächsten TSV-Termin aufzubewahren. Der ist am Samstag, 8. Dezember!

Rückblende

SGM-C-Junioren – FSV Schwaigern II 1 4:0

Am Samstag, dem 22.9., trafen wir in unserem ersten Spiel der Herbstrunde auf Schwaigern. Gegen einen völlig überforderten Gegner hatten unsere Jungs leichtes Spiel und landeten einen souveränen Kanter Sieg. Zur Halbzeit führten wir bereits 9:0. Nach der Pause lief bei uns nicht mehr viel zusammen, trotzdem erzielten wir noch weitere 5 Tore. Dieses Spiel sollte für uns jedoch kein Maßstab sein, sicherlich wird in den anderen Partien mehr von uns abverlangt. Nichtsdestotrotz, auch 14 Tore müssen erst einmal geschossen werden. – Ritze-

SGM D-Junioren I – SGM Brackenheim I 2:1

Gegen eine starke Brackheimer Mannschaft kam die Heimmannschaft am 22. September zu einem hart erkämpften Erfolg. In der ersten Halbzeit fanden die Gastgeber nicht zu ihrem Spiel. Brackenheim stellte geschickt die Räume zu und somit waren Chancen Mangelware. Durch einen Konter gelang den Gästen der nicht unverdiente Führungstreffer. Mit diesem 0:1 ging man auch in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit war die Heim-SGM wie ausgewechselt, man bestimmte nun das Geschehen eindeutig. Ein ums andere Mal scheiterte man aber am hervorragend haltenden Gästeeper. Bei einer schönen Kombination, die Cedric Cramer zum 1:1 abschloss, war aber auch er machtlos. Die Gastgeber wollten unbedingt den Sieg. Als Cedric Cramer im Strafraum nur durch ein Foul zu bremsen war, verwandelte Leon Rösinger den fälligen Strafstoß zum viel umjubelten 2:1-Siegtreffer. Aufgrund der geschlossenen Mannschaftsleistung in der zweiten Halbzeit war es am Ende ein verdienter Sieg.

SGM D-Junioren II – SGM Leingarten II 1:3

Wie schon im ersten Spiel gegen die TSG Heilbronn ging man am 22. September mit 1:0 in Führung. Ben Brückner war es, der Mitte der ersten Halbzeit eine Einzelaktion zur Führung einschoss. In der Folgezeit versäumte man es die Führung auszubauen. Die sich bietenden Möglichkeiten wurden leider alle ausgelassen. Die Gäste wurden nun immer stärker, doch konnte die Heimmannschaft die knappe Führung in die Pause retten.

In Halbzeit zwei spielten nur noch die Gäste aus dem Leintal. So war es nur eine Frage der Zeit bis der Ausgleichstreffer fallen würde. Als man den Ball nicht aus dem Strafraum brachte, war ein Leingartener Stürmer zu Stelle und schob zum 1:1 ein. Leingarten erspielte sich nun Chance um Chance und erzielte noch zwei Treffer zum letztlich verdienten 3:1-Sieg.

Bambini-Spielfest

Am 22. September waren unsere Bambini in Schwaigern. Bei ihrem ersten Einsatz war den Kindern die Freude und der Spaß regelrecht anzusehen. Die 13 Jungs und 2 Mädels wussten mit einer tollen Mannschaftsleistung zu überzeugen. Mit 2 Unentschieden und 3 Niederlagen (teilweise ganz knapp) im Gepäck konnte die Heimreise angetreten werden.

Fußball-Spielfeste in Frauenzimmern

Bei den Bambini und bei den F-Junioren werden ab dieser Herbstrunde sogenannte Spielfeste veranstaltet. Fußballspielen und Geschicklichkeits-Wettbewerbe werden kombiniert. Das erste Spielfest für die Bambini und die F-Junioren auf heimischem Boden wird am Samstag, 29. September, auf dem Sportplatz in Frauenzimmern veranstaltet. Die F-Junioren beginnen um 13.30 Uhr, die Bambini um 14.00 Uhr.

Mannschaften und Trainingszeiten

Mit Beginn der Herbstrunde haben sich nicht nur die Jugendfußballmannschaften neu sortiert. Es ist auch Bewegung bei den Trainern und Betreuern dazu gekommen. Die seit 2010 bestehende Spielgemeinschaft mit dem SV Frauenzimmern wurde in dieser Saison bei der D-Jugend mit dem TSV Pfaffenhofen erweitert.

Die Mannschaften im Überblick Jugendfußball

Bambinis (4 bis 6 Jahre)

Training: mittwochs von 17:00 – 18:30 Uhr

Sportplatz Frauenzimmern

im Herbst und Winter

freitags von 18:00 – 19:15 Uhr

Städtische Sporthalle Güglingen

Trainer: Michael Falk

F-Junioren (6 bis 8 Jahre)

Training donnerstags von 17:00 – 18:15 Uhr

Stadion „An der Weinsteige“

im Herbst und Winter

donnerstags von 17:00 – 18:15 Uhr

TSV-Gymnastikhalle 1 + 2 (Alt- und Neubau)

Trainer: Thomas Häußermann

E-Junioren I und II (8 bis 10 Jahre)

Training: montags von 17:30 – 19:00 Uhr

donnerstags von 17:15 bis 19:00 Uhr

Stadion „An der Weinsteige“

im Herbst und Winter

donnerstags von 17:30 – 19:00 Uhr

Städtische Sporthalle Weinsteige, Teil A – C

Trainer: Nico Stengel, Manuel Gallego, Ado Karagic

D-Junioren (10 bis 12 Jahre)

Training: montags und donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr

Sportplatz Pfaffenhofen

im Herbst und Winter

donnerstags von 17.30 – 18.45 Uhr

Städtische Sporthalle „Weinsteige“, Teile A – C
Vorrundenspiele werden auf dem Sportplatz Pfaffenhofen ausgetragen, Rückrundenspiele auf dem Sportplatz „Weinsteige“ in Güglingen
Trainer: Francisco Lopez, Rüdiger Stark, Andre Sixt, Erhan Aydin

C-Junioren (12 bis 14 Jahre)

Training: montags und mittwochs von 17:30 – 19:00 Uhr

Rasenplatz „Weinsteige“/Stadion „An der Weinsteige“

im Herbst und Winter

donnerstags von 19:00 – 20:15 Uhr

Städtische Sporthalle „Weinsteige“, Teile A – C

Die Vorrundenspiele werden auf dem Sportplatz in Frauenzimmern ausgetragen, die Rückrundenspiele auf dem Sportplatz in Güglingen.
Trainer: Markus Schaaf, Andreas Drexler

B-Junioren (14 bis 16 Jahre)

Training: dienstags und donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr

Rasenplatz „Weinsteige“ Güglingen

Die Vorrundenspiele werden auf dem Sportplatz in Güglingen ausgetragen. Die Rückrundenspiele finden auf dem Sportplatz in Frauenzimmern statt.

Trainer: Volker Kreis

A-Junioren (16 bis 18 Jahre)

Training: dienstags und donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr

Rasenplatz „Weinsteige“

Trainer: Dustin Weissbeck

Abteilung Tischtennis

Jugend

TSV Jungen U 18 II – SC Oberes Zaberg. 6:1

Wie schon in der letzten Woche auch diese Partie souverän gespielt. Zwei Spiele, zwei Siege und damit Tabellenführer. Super Leistung unserer Jungs. Es siegten im Doppel Schmieder/Grasmik und Windolph/Martin; in den Einzeln Schmieder (2), Grasmik und Windolph.

TG Offenau II – TSV Jungen U 18 5:5

In der Bezirksklasse angekommen verlief der Saisonauftakt unserer erfolgsverwöhnten Jungs gegen Neckarwestheim letzte Woche noch wie gewohnt. Doch die Gegner aus Offenau hielten voll dagegen und konnten uns, trotz großartigem Kampf, einen Punkt entreißen. Das durchaus gerechte Remis schmeckt trotzdem ein bisschen nach Niederlage. Das Doppel gewannen Pfanzer/Kulbarts, And. In den Einzeln punkteten Pfanzer, Kulbarts, And., Zipperlein, N., Kulbarts, Sim.

Herren

TSV Nordheim III – TSV Güglingen II 3:9

Zurück in der D-Klasse konnte unsere Mannschaft in neuer Besetzung gleich im ersten Spiel die durchaus spielstarken Gegner aus Nordheim deutlich schlagen. Das weckt Begierden. Mal sehen wie sich das Team weiter entwickelt. Es gewannen Im Doppel Eren/Zipperlein, R., Frank, A./Kulbarts, And. In den Einzeln siegten Frank, A. (2), Eren, Kulbarts, And. (2), Alonso und Zipperlein, R.

TSV Güglingen – SV Leingarten III 7:9

Geht das schon wieder los. Schon in der letzten Runde begann unsere erste Mannschaft mit solchen Ergebnissen. Zum Auftakt letzte Woche gegen Lauffen ein Remis und jetzt eine wirklich unglückliche Niederlage gegen das Team aus Leingarten. Gleich zu Beginn der Partie zogen die Gegner auf 5:2 davon. Mit einer bärenstar-

ken Leistung konnten sich unsere Jungs jedoch wieder herankämpfen. Das Schlussspiel musste herhalten um wenigstens noch einen Punkt bei uns zu belassen, leider ohne Erfolg. Die Saison ist noch jung, das wird mit Sicherheit besser. Das Doppel gewannen Daub/Pfeil. In den Einzeln siegten Daub (2), Ellwanger, Winkler (2) und Pfeil. (AL)



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Samstag, 29. September

13:00 Uhr Jugendfußball

TSG Heilbronn IV – SGM-E-Junioren I

TSG Heilbronn III – SGM-E-Junioren II

13:15 Uhr Jugendfußball

SGM Nordhausen II – SGM-D-Junioren I

13:30 Uhr Jugendfußball

F-Junioren-Spielfest in Frauenzimmern

14:00 Uhr Jugendfußball

Bambini-Spielfest in Frauenzimmern

14:00 Uhr Tischtennis – Jugend

TSV Stetten – TSV Jungen U 12

14:00 Uhr Tischtennis – Jugend

TSV Jungen U 18 I – SV Leingarten

14:45 Uhr Jugendfußball

SGM Nordhausen I – SGM-D-Junioren II

SGM Leingarten II – SGM-C-Junioren

14:45 Uhr Mädchenfußball

SC Amorbach – SGM-B-Juniorinnen

16:15 Uhr Jugendfußball

SGM Oberes Leintal – SGM-A-Junioren

Sonntag, 30. September

10:30 Uhr Frauenfußball – Bezirksliga

TSV Göglingen II – SG Gundelsheim

11:00 Uhr Frauenfußball – Landesliga

TSV Göglingen I – SV Hegnach

13:15 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Cleebronn Res. – TSV Göglingen Res.

15:00 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Cleebronn – TSV Göglingen

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Fußball

TSV Massenbach – SGM Frauenzimmern/Haberschlacht 2:1

Wieder einmal konnte man in Massenbach nicht mit einem Sieg nach Hause fahren. Der Gastgeber bezwang unsere Mannen verdient mit 2:1. Die SGM konnte zu keinem Zeitpunkt die Überhand über das Spiel gewinnen und brachte sich durch viele individuelle Fehler selbst aus dem Konzept. Somit gelang dem TSV Massenbach früh das 1:0 und legte kurz vor der Pause sogar das 2:0 nach. In der 2. Hälfte mangelte es weiter am Willen, diese Partie noch zu drehen und man konnte lediglich mit Glück das 2:1 erzielen. Es bedarf einer deutlichen Leistungssteigerung, um im nächsten Heimspiel gegen den TV Hausen zu bestehen.

Vorschau: Anpfiff der Partie gegen den TV Hausen am So., 30.09., ist wie gewohnt um 15 Uhr in Frauenzimmern.

Abteilung Jugendfußball

Bambinispielfest

Am Samstag waren unsere Bambini in Schwaigern im Einsatz. Bei ihrem ersten Einsatz war den Kindern die Freude und der Spaß regelrecht

anzusehen. Die 13 Jungs und 2 Mädels wussten mit einer tollen Mannschaftsleistung zu überzeugen. Mit 2 Unentschieden und 3 Niederlagen (teilweise ganz knapp) im Gepäck konnten wir die Heimreise antreten.

Vorschau:

Am kommenden Samstag, dem 29.09., findet das Spielfest in Frauenzimmern statt. Beginn ist um 13:30 Uhr für die F-Jugend, und gegen 14:00 Uhr starten dann die Bambini.

Abteilung Tischtennis

TSV Nordheim – SVF-Jungen I 6:0

Gegen die starken Gastgeber konnte man außer viel Einsatz und Kampfeswille nicht viel entgegenzusetzen. So siegten die spielstarken Nordheimer am Ende verdient.

TGV Dürrenzimmern II – SVF-Jungen II 6:1

Auch in Dürrenzimmern traf die junge Truppe des SVF auf eine starke Heimvier. Allerdings zeigte man auch hier gute Ansätze und konnte am Ende auch etwas Zählbares mit nach Hause nehmen, da Aron sein Einzel klar gewinnen konnte.

SVF-Herren II – TSV Talheim 1:9

Gegen die im Vergleich zur Vorsaison auf vier Positionen stärker besetzten Talheimer konnte man das Fehlen der Walger-Brüder nicht kompensieren und musste sich deutlich geschlagen geben. Den Ehrenpunkt konnte J. Staiger im Einzel erkämpfen.

TSV Nordheim II – SVF-Herren III 9:1

Auch im zweiten Spiel bei einem Meisterschaftsfavoriten bekam man seine Grenzen aufgezeigt und musste bereits die zweite Schlappe hinnehmen. Den Ehrenpunkt für unsere Farben konnte L. Staiger durch einen klaren Dreisatzerfolg im Einzel erringen.

Vorschau:

Samstag, 29.09.2012:

13:30 Uhr: SVF-Jungen II – TSV Kleingartach II

17:30 Uhr: SVF-Herren IV – SV Leingarten IV

18:00 Uhr: SVF-Herren III – VfL Brackenheim VI



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Fußball

GSV Eibensbach – TSV Niederhofen 0:0

In einer kampfbetonten Begegnung verdient sich der GSV einen Punkt gegen den Titelfavoriten aus Niederhofen.

Während Eibensbach im ersten Durchgang noch etwas Probleme hatte die Gäste in den Griff zu bekommen, stand die GSV-Hintermannschaft in Halbzeit zwei solide. Durch gezielte Konter war der GSV während der gesamten Spielzeit brandgefährlich, vergab jedoch die Chancen wie schon letzten Sonntag kläglich.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, 30. September, ist der GSV beim TSV Massenbach zu Gast.

Spielbeginn: 15:00 Uhr in Massenbach. Die Reserve beginnt um 13:15 Uhr.

Abteilung Gymnastik

Wandersaison wird eröffnet

Der Saisonauftakt führt uns in das Monbachtal und zur Teufelsschlucht im Schwarzwald.

Am Sonntag, dem 7. Oktober, starten wir unsere Wandersaison.

Zum Auftakt geht es in den Schwarzwald nach Bad Liebenzell. Wir starten um 8:30 Uhr an der Blankenhornhalle und fahren zum Bahnhof in Vaihingen an der Enz. Mit dem KVV/der DB geht es dann in den Schwarzwald.

Direkt im Monbachtal befindet sich die Bahnstation, an der unsere Wanderung, die uns durch das Monbachtal nach Unterhenstedt über die Dachsbauhütte zur Wolfschlucht führen wird. Über Ernstmühl geht es dann weiter nach Bad Liebenzell.

Bitte denkt an das „Rucksackvesper“, da wir nicht zum Mittag einkehren werden.

Kaffee und Kuchen gibt es dann in Bad Liebenzell.

Den Wandertag möchten wir mit dem gemeinsamen Essen in Ochsenbach ausklingen lassen. An der Wanderung können und dürfen alle Interessierten teilnehmen. Bitte kurz beim Unterzeichner melden, damit wir ausreichend Fahrkarten bestellen können. gez. Sonja Schülling

Abteilung Jugend

Einladung

Unser größtes Fest, das Backhausfest ist gerade abgeschlossen, bis zur nächsten Veranstaltung, dem Weihnachtsmarkt ist noch etwas Zeit. Dieses möchten wir nutzen, allen du danken, die durch ihre Mitarbeit und ihren Einsatz dazu beitragen, das Vereinsleben aufrecht zu erhalten. Deshalb möchten wir alle, die auf Festen und Veranstaltungen oder auch im laufenden Betrieb auf vielfältige Art helfen und sich engagieren, einladen zum Helferfest am 2. Oktober 2012 ab 18.30 Uhr im Sportheim Eibensbach. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, wer möchte, darf aber gerne einen Beitrag zum Salatbuffet beisteuern. Auf euer Kommen freut sich der Vorstand des GSV Eibensbach.

Termin-Vorschau 27. – 30.09.2012

Do., 19:00 Uhr A-Jugend in Eibensbach – Türkspor Neckarsulm

Fr., 18:30 Uhr C-Juniorinnen in Dürrenzimmern – TV Flein

Sa., 16:15 Uhr B-Juniorinnen SG Gundelsheim – SGM Talheim/Eib.

Sa., 11:00 Uhr E-Jugend II in Cleebronn – Neckarwestheim

Sa., 12:00 Uhr E-Jugend I in Cleebronn – TSV Pfaffenhofen

Sa., 13:15 Uhr D-Jugend (9er) SGM Gemmrigheim – SGM Cleebronn

Sa., 13:15 Uhr D-Jugend (7er) in Cleebronn – SGM Brackenheim II

Sa., C-Jugend spielfrei

So., 10:30 Uhr B-Jugend TSV Pfaffenhofen – SGM Cleebronn

Ergebnisse

D-Jugend Freundschaftsspiel 7er-Mannschaft gegen Dürrenzimmern endete **11:0** für unsere Jungs.

B-Jugend SGM – SG Bad Wimpfen 1:4

Der Gegner spielte engagierter und aggressiver und konnte bis zur Halbzeit mit 1:0 in Führung gehen. Auch in der zweiten Halbzeit fand man nie zum Spiel und verlor dadurch auch verdient. Torschütze für unsere Mannschaft war Matis.

A-Jugend SGM Göglingen – SGM 1:2

Mit einer 2:0-Führung nach der 1. Halbzeit sah die SGM wie der sichere Sieger aus. Doch in Halbzeit zwei war Göglingen die aktivere Mannschaft, berannte pausenlos unser Tor. Der „Faden“ war gerissen und wir fanden nicht mehr zu unserem Spiel.

Göglingen kam noch durch einen direkt verwandelten Freistoß zum 1:2, aber letztlich reichte es nicht mehr. Fazit: aufgrund der zweiten Halbzeit ein glücklicher Sieg für die SGM. Torschützen waren S. Kiesel und F. Maneth.

Sportschützenverein Güglingen



Der SSV hat eine Deutsche Meisterin Mona Jesser holte Gold und Bronze im Mann- schaftswettbewerb

„Luftgewehr stehend“ und „Luftgewehr Dreistellungskampf“ – so heißen die Schieß-Disziplinen, in denen Mona Jesser vom Sportschützenverein Güglingen im Mannschaftswettbewerb bei den Deutschen Meisterschaften angetreten und mit einer Gold- und einer Bronze-Medaille nach Hause gekommen ist.



Mit Gold und Bronze aus München zurück gekommen: Mona Jesser vom Sportschützenverein Güglingen holte sich den ersten Titel bei den Deutschen Meisterschaften der Sportschützen in der Schülerklasse. (Foto: Baumann)

Die 13-jährige Gymnasiastin aus Güglingen ist schon mit 9 Jahren in den Schützenverein eingetreten. Sie war durch ihren Vater Heinz gewissermaßen „erblich belastet“ und hat sehr früh ihre Freude am Schießsport gefunden. Im Verein hat man ihr Talent erkannt und per Ausnahmegenehmigung dafür gesorgt, dass Mona schon vor dem 12. Lebensjahr an Schüler-Wettkämpfen teilnehmen konnte. Mittlerweile ist sie aber nicht nur für den heimischen SSV, sondern auch für den Landeskader des Württembergischen Schützen-Verbandes (WSV) im Einsatz.

Den Weg zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften hat ihr das erfolgreiche Abschneiden in den letzten Jahren bei den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften geebnet – und dadurch wurde der WSV auf das Jungtalent aus Güglingen aufmerksam.

Einladungen zu Kader-Lehrgängen wurden erfolgreich absolviert und so trat Mona im Verbund mit zwei Talenten aus Bad Herrenalb im Mannschaftswettbewerb der Schülerklasse in München an.

Natürlich gilt das alte Sprichwort: Ohne Fleiß kein Preis. Wöchentlich trainiert Mona dreimal zwei Stunden, dazu kommen die Wettkämpfe. Jedes zweite Wochenende ist sie bei den Jugend- und Erwachsenen-Mannschaften im Einsatz. Vergleichskämpfe und Lehrgänge auf Landesebene kommen dazu.

Nach wie vor ist Mona mit gesundem Ehrgeiz bei der Sache. Sie kann auch Schule und Sport gut miteinander vereinbaren. Ihr Vater ist mit auf Achse, wenn es zum Training, zu den Wettkämpfen und zu den Lehrgängen geht.

In ihrem Heimatverein hat sie mittlerweile noch optimalere Bedingungen als am Anfang. Seit kurzem ist der neue Luftgewehr-Schießstand fertig. 15 elektronische Stände sind mit modernster Technik (Zielscheibe wird elektronisch simuliert, Trefferbild wird elektronisch über Monitore angezeigt) ausgestattet und zählen zu den modernsten Anlagen im Bezirk Heilbronn.

Der SSV hat dafür alleine 50.000 € eingesetzt und in die neue Luftgewehr-Schießhalle mit Geschäfts- und Jugendzimmer neben 6.000 freiwilligen Helferstunden insgesamt 250.000 Euro investiert.

Beim Sportschützenverein Güglingen freut man sich natürlich darüber, jetzt eine Deutsche Meisterin in den eigenen Reihen zu haben. Zwar konnten sich in den vergangenen Jahren immer wieder Vereinsmitglieder für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Mona Jesser ist aber die Erste, die den Sprung aufs Treppchen geschafft hat.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Vorschau

Samstag, 29.09.2012

A-Junioren: Aramäer HN – TSV, 16.15 Uhr

C-Junioren: ASV Heilbronn – TSV, 14.45 Uhr

D I-Junioren: SGM Nordhausen II – SGM Güglingen I, 13.15 Uhr

D II-Junioren: SGM Nordhausen I – SGM Güglingen II, 12.00 Uhr

E-Junioren: SGM Cleeborn – TSV, 12.00 Uhr

Sonntag, 30.09.2012

B-Junioren: TSV – SGM Cleeborn 10.30 Uhr

Reserve: TSV – SC Oberes Zabergäu 13.15 Uhr

Aktive: TSV – SC Oberes Zabergäu 15.00 Uhr

Abteilung Fußball

TSV Biberach – TSV

3:2

Knappe Niederlage in Biberach

Erneut gab es am vergangenen Sonntag keine Punkte für die erste Mannschaft des TSV. Einen maßgeblichen Anteil hatte dabei der äußerst schwache Unparteiische aus Neckarsulm. Das 0:1, wie auch das 0:2 resultierten aus glasklaren Abseitspositionen. Auch der 1:2-Anschlussstreffer durch T. Koch kurz vor der Halbzeit, roch stark nach Abseits. Als kurz nach Wiederanpfiff der erste reguläre Treffer zum 1:3 für Biberach fiel, schien die Partie entschieden. Der TSV kämpfte aber unermüdlich und wurde mit dem Anschlusstor zum 2:3 durch Jonas Kraiß belohnt. In der Schluss-Viertelstunde spielte nur noch der TSV. Man hatte des Öfteren die Möglichkeit, den verdienten Ausgleich zu erzielen. Aber wie so oft wollte der Ball einfach nicht über die Torlinie. Der vor allem kämpferische Einsatz sollte Hoffnung für die nächsten Spiele machen, das Tabellenende verlassen zu können.

Reservemannschaft gewinnt zweistellig

Was der ersten Mannschaft zurzeit fehlt, hat die Reservemannschaft im Überfluss: Selbstbewusstsein und Torhunger. Mit einem 10:0-Sieg wurde die zweite Mannschaft des TSV Biberach vom Platz gefegt. Mit herrlichen Spielzügen und tollen Toren ging das Ergebnis auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Die Tore für den TSV erzielten: 3x Pascal Brandt, 2x Uwe Seitz, 2x Aykut Cetinkaya, Robin Götz, Fatih Yilmaz und Raphael Herczeg.

Vorschau

Am kommenden Sonntag kommt es zum Lokalderby gegen den SC Oberes Zabergäu. Spielbeginn Reserve: 13.15 Uhr; Spielbeginn 1. Mannschaft: 15.00 Uhr

Kameradschaftsabend

Am Donnerstag, dem 27.09., findet unser erster Kameradschaftsabend nach dem Training und der Mannschaftssitzung statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

J. Kunkel Abteilungsleiter Aktive

Abteilung Jugendfußball

A-Junioren

TSV – SGM Massenbachhausen 1:5 (1:1)

Im ersten Spielabschnitt ein schnelles ausgeglichenes Spiel. Pfaffenhofen musste in der 2. Halbzeit dem Tempo Tribut zollen. Die körperlich und konditionellen stärkeren Gäste setzten sich nun souverän durch.

B-Junioren: SGM Fürfeld II – TSV 3:2

C-Junioren

Ungefährterter Sieg gegen eine schwache Mannschaft aus Heilbronn. Der TSV war von Anfang an spielbestimmend. Viel Laufarbeit, Siegeswillen und ein sehr guter Abwehrchef, Felix Wachtstetter, waren der Schlüssel des Erfolgs. Deshalb ging der 13:2-Sieg auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Die Tore erzielten Felix (4), Eren (4), Michael (3) und Kaan (2).

Tolle F-Jugend überzeugt!

Am ersten Verbandsrundenturnier überzeugte die F-Jugend mit tollem Kombinationsfußball, hartem Einsatz und tollem Laufeinsatz. Erstes Spiel gegen Massenbach II gewannen wir mit 3:0 durch Tore von 2x Leon Keicher (Torres) und 1x Simon Rommel. Auch das zweite Spiel gegen den Friedrichshaller SV IV konnten wir wiederum mit 3:0 gewinnen, die Tore kamen von 1x Leon K., 1x Vincent Wohl und 1x Leon A. Den-Friedrichshaller SV IIV, der unser dritter Gegner war, besiegten wir mit 2:0 durch Leon K. Beim vierten Spiel gegen den Heilbronn II brach der Siegeszug und wir verloren mit 2:1 durch zuviel Chancen, die man ausließ. Wiedergutmachung war beschlossen und wir gewannen mit 6:0 gegen den TG Böckingen II durch 3x Leon (Torres), 2x Vincent W. und 1x Leon A. Beim sechsten und letzten Spiel gegen den FC Heilbronn IIV spielten wir 0:0, da jetzt doch unsere Kraft nachließ. Großer Dank an unsere tolle Abwehr mit Adrian Grün der hielt wie Manuel Neuer, dem Torvorbereiter Dustin Sixt und dem Turm in der Abwehr Simon Rommel.

Abteilung Turnen

Zumba und Bodystyling

Montagabends finden folgende Übungsstunden in der Wilhem-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:

19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling

20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Fitness

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Jugendvereinsmeisterschaft 2012

Wie inzwischen gewohnt, war auch bei den Jugendvereinsmeisterschaften 2012 am Sonntag, dem 16. Sept. 2012, das Wetter wieder einmal bestens. Vielleicht hat der Sonnenschein zur Bombenstimmung beigetragen.

Nach anfänglichen Problemen mit der Versorgung mit Getränken, welche von den Eltern bravourös gemeistert wurden, ging es zur Sache.

Die Kinder und Jugendlichen kämpfen hart, aber fair. Besonders erfreulich ist, dass dieses mal 22 Jugendliche um die Titel in ihren Altersklassen kämpften. Es winkten ja nicht nur Urkunden, sondern auch Preise in Form von Einkaufsgutscheinen der GIGA.

Folgende Sieger wurden ermittelt:

Junioren: 1. Marvin Pullmann, 2. Lennard Sommer, 3. Jan-Patrik Rosenberg

Juniorinnen: 1. Leonie Bütner, 2. Selin Schleppe, 3. Hanna Gebert

Knaben: 1. Lukas Lakotta, 2. Tom Brückner, 3. Niklas Muth

Mädchen: 1. Lena Gebert, 2. Jennifer Colell, 3. Lisa Meidlinger

U12: 1. Ajdin Skenderagic, 2. Nico Retz, 3. Nisa Vuap

U10: 1. Mira Jeremia, 2. Seymen Zafer, 3. Timo Krause

Wir gratulieren den Siegern und danken allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen für die Teilnahme an den Meisterschaften.

Ein großes Dankeschön gilt den freiwilligen Helfern für ihren Einsatz. Ebenso möchten wir unserem Jugendwart Sebastian Mittwich mit Unterstützer Heinz Nowak unsere Anerkennung für ihren Einsatz aussprechen. Beide haben in der kurzen Zeit ihrer Tätigkeit gute Arbeit geleistet.

Clubmeisterschaften 2012 im Doppel und Mixed

Bei herrlichem Sommerwetter mit Temperaturen von über 30 Grad wurden am Samstag, dem 8. Sept., die Herren/Damen Doppel und am Sonntag, dem 9. Sept., die Mixed auf unserer Anlage ausgetragen. Erfreulich war dieses Jahr die rege Teilnahme. Das Teilnehmerfeld reichte von 16 bis 77 Jahre! Das sehr positive Resümee aus dieser Clubmeisterschaft ist, dass unsere Jugend im Vormarsch ist.

Hier nun die Ergebnisse:

Damen-Doppel

1. Platz Anette Hofmann + Sabine Steinbeck
2. Platz Selin Schleppe + Hanna Gebert

Herren Doppel

1. Platz Sebastian Mittwich + Jörg Ullrich
2. Platz Luis Vogel + Bernhard Schuler
3. Platz Benedikt Neubacher + Daniel Kolb

Herren-Doppel Ü 50

1. Platz Wolfgang Bscheiden + Michael Leissle
2. Platz Werner Gutbrod + Eberhard Bräuninger
3. Platz Karl-Heinz Deubler + Günther Teichmann

Mixed

1. Platz Mona Bscheiden + Luis Vogel
2. Platz Nadja Lorenz-Symmank + Benedikt Neubacher
3. Platz Anette Hofmann + Ulf Eikmeyer

Mixed Ü 50

1. Platz Conny Mittwich + Armin Schaible
2. Platz Ingrid Teichmann + Günther Teichmann
3. Platz Elke Huber + Hugo Kühnle



Natürlich fehlt auch die Geselligkeit nicht. Bei Speisen und Getränken sowie Kaffee und Kuchen ließen es sich die Spieler/-innen und Zuschauer gut gehen.

Es war eine gelungene Veranstaltung.

TürkGücü Eibensbach



TSV Güglingen – TürkGücü Eibensbach 0:5

In einer Partie vor rund 200 Zuschauern, hat sich TürkGücü Eibensbach wieder mal bewiesen und siegte hochverdient. In einem hochintensiven Trainingscamp vor dem Spiel legten sie den entscheidenden Grundstein für diesen Auswärtssieg. Bereits in der 3. Spielminute gingen die Gäste aus Eibensbach durch einen Elfmeter in Führung, der „gelbe Teufel“ Fatih Ceylan, wie er zu Profizeitgenannt wurde, verwandelte den Elfer souverän. TürkGücü ließ nicht locker und erhöhte durch einen Schuss aus 25 Metern von Enes Zafer auf 2:0.

Die Ceylan-Schützlinge waren auch die Mannschaft, die bis zum Halbzeitpfeiff dominierte. Nach Wiederanpfeiff spielte man sich einige Chancen heraus, die nicht zielstrebig genug verwandelt wurden.

In der 62. Minute machte Enes Zafer mit dem Alleingang alles perfekt und erzielte das 3:0. Einen Fehler in der Hintermannschaft der Güglinger konnte Enes Zafer zu seinen Gunsten nutzen und machte das 4:0 und somit seinen 5. Saisontreffer.

Ex-Spielertrainer Ali Sahin, zu besten Zeiten „Blonder Tornado“ genannt, erzielte nach einer langen Verletzungspause das 5:0 aus 16 Metern und sorgte somit für den 5:0-Endstand. Alles in einem eine faire Partie auch mithilfe des solide pfeifenden Schiedsrichters.

TSV Güglingen Res. – TürkGücü Eibensbach Res. 9:1

Einen rabenschwarzen Tag erwischte die Reservemannschaft von TürkGücü Eibensbach und somit stand es schon nach der Halbzeit 0:7. Nach der Halbzeitpause kam TürkGücü einigermaßen wieder zu alter Stärke und kam zum Ehrentreffer durch Korkmaz Koc.

Vorschau:

TürkGücü Eibensbach – Spvgg. Frankenbach
15:00 Uhr Stadion am Galgen

Gesangverein

Liederkranz Weiler e. V.



Terminvorschau Frühschoppen

Die Vorstände der Weilermer Vereine laden herzlich ein – zum gemeinsamen Frühschoppen am Sonntag, 7. Okt., ab 10.00 Uhr im Schneckentüble des Sängersheims in Weiler.

Der Dorffestverein, der Kleintierzuchtverein und der Liederkranz freuen sich auf viele Gäste.

Gemischter Chor

Der Chor singt am 13. Okt. als Gast in Oberderdingen.

Kameradschaftsabend

Bitte beachten: Der Kameradschaftsabend findet am 10. Nov. und nicht am 17. Nov. statt!
www.lk-weiler.de

Musikverein Güglingen e. V.



Die neue Bläserklasse hat begonnen

Am vergangenen Dienstag haben sich die 24 Schüler der neuen Bläserklasse mit ihren Instrumenten zur ersten Unterrichtsstunde getroffen. Notenständer und Instrumente aufbauen und dem Instrument einen ersten Ton entlocken, standen auf dem Programm. Was jetzt noch

Mühe bereitet, wird bis Weihnachten schon viel leichter von der Hand gehen. Auch auf ein erstes kleines Weihnachtsliederkonzert dürfen wir uns schon heute freuen.



Wir sind begeistert, dass sich 24 Schüler für die neue Bläserklasse entschieden haben und wünschen allen viel Spaß beim Musizieren!

Platzkonzert am 3. Oktober 2012

Zum „Tag der deutschen Einheit“ am 3. Oktober findet auch in diesem Jahr wieder ein Platzkonzert im Deutschen Hof statt. Bereits ab 14:30 Uhr dürfen Sie sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen, bevor das Konzert gegen 15 Uhr eröffnet wird. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm der aktiven Kapelle des Musikverein Güglingen, unter der Leitung von Klaus Kohler sowie der Jugendkapelle des Musikverein Güglingen unter Leitung von Tanja Lustig. Bitte beachten Sie, dass das Konzert bei Regen ausfällt. Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker bereits heute.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Seniorenwanderung am 3. Oktober 2012

Die Ortsgruppe Güglingen lädt Mitglieder und Freunde des Wanderns am Mittwoch, dem 3. Oktober 2012 (Feiertag, Tag der Deutschen Einheit), zu einer herbstlichen Wanderung beim „Ziegeleipark“ in Böckingen ganz herzlich ein. Die Wege sind bequem, ohne Steigung und für Jedermann gut zu bewältigen. Nach der Wanderung ist eine Einkehr eingeplant.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr bei der Mediothek in Güglingen. Wenn möglich mit Pkw. Mitfahrgelegenheit ist möglich.

Heinz Rieger

Zabergäuverein

Sitz Güglingen



Oktoberstammtisch am 3.10.12

Der Zabergäuverein lädt Mitglieder und Freunde zum Stammtisch am Mittwoch, 03.10.12, 19.30 Uhr, Gasthaus „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern herzlich ein. Bernd Röcker, Vorsitzender des Heimatvereins Kraichgau, wird über den Ottilienkult sprechen. Wir dürfen einen spannenden Beitrag erwarten.

sz

GIGA

Gestaltungsinitiative Güglingen



Cisterna di Vino im Internet

Die Pizzeria und Eiscafé „Cisterna di Vino“ der Familie Lombardo ist ab sofort mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten. Die Adresse lautet: „cisterna-di-vino.de“.

Die Homepage zeigt Bilder des Restaurants und der Terrasse, so wie Ausschnitte der künstlerischen Ausstattung. Gäste können sich über die Speise- und Getränkekarte vorinformieren. Im Abholservice ist dies eine Möglichkeit, für die telefonische Bestellung eine Auswahl in der reichhaltigen Speisekarte zu treffen. Natürlich sind die Öffnungszeiten und für die Anfahrt eine Routenberechnung enthalten. Die Familie Lombardo möchte mit der Homepage ihren Gästen einen weiteren Service bieten.

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

Mittwochs ab 19:00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Freitags, 16:00 – 17:30 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar (9 – 13 Jahre)

pausiert und startet nach den Herbstferien – nähere Informationen an die Jungs werden folgen.
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Eine gemeinsame Aktion mit „s Penthaus“, „JesusHouse“ und den neuen Konfirmanden findet am 17.11.2012 statt. Nähere Informationen und Einladungen werden folgen.

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Liebe Güglinger, zur Durchführung dieses besonderen Abends benötigen wir u. a. dringend Kissen mit Daunenfüllungen.

Sollten Sie solche besitzen, aber nicht mehr gebrauchen, bitten wir Sie um die Spende dieser Kissen.

Abgabestellen: Kirsten Scheid, Lerchenweg 11, Güglingen, Evang. Pfarramt, Güglingen oder zu den o. g. Gruppenzeiten direkt im Gemeindehaus. Herzlichen Dank!

Flötenkreis Güglingen



Hallo Flötenspieler!

Unsere nächste Probe findet statt am Samstag, 29. September 2012, um 10.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14, Bistro.

Wer hat Lust, unsere Gruppe mit seiner Blockflöte (Sopran, Alt, Tenor oder auch Bass) zu verstärken und einfach einmal reinzuschnuppern? Ansprechpartner ist Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Versammlung!

Am Samstag, 29. Sept., findet um 19:30 Uhr unsere nächste Versammlung im Züchterheim statt.

Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten, da an diesem Abend auch die Meldepapiere für die Kreisschau in Massenbachhausen sowie für unsere Lokalschau ausgegeben werden!

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Kreisschau

Am 27. und 28. Oktober findet in Massenbachhausen die diesjährige Kreisschau statt. Dazu liegen die Meldepapiere im Züchterhäusle in der Talstraße aus. Meldeschluss ist am Samstag, 6. Oktober, um 18.00 Uhr ebenfalls im Züchterhäusle. Weitere Informationen dazu erhält man auch bei Marco Asser in Weiler in der Zaberfelder Straße. Zu dieser Kreisschau werden auch Helfer gesucht, bitte diesen Termin deshalb vormerken und bei Marco Asser melden.

Handels- und Gewerbeverein e. V.



Kirwe-Kult am 10. November

Es ist wieder Kirwe-Kult Zeit!!! Am 10. November präsentieren wir Ihnen die „Schoofsegg“, die im Rahmen ihrer Schwäbischen-Welttournee zu Gast bei uns in Pfaffenhofen sind. Ob ländlich, derb, urkomisch, nachdenklich oder sozialkritisch, das Mundart-Duo hat von allem etwas dabei und treibt mit ihren Späßen dem Publikum die Lachtränen in die Augen. Es wird weit in die Untiefen der schwäbischen Seele geschaut und über die Muschelschrubber, Badenser, Lällabäbber, Klufemichel und Bayern-München-Fans philosophiert. Auch gesanglich hat das Duo viel zu bieten und so erleben einige Stars nie gekannte Revival mit ihren Texten. Aus dem Holz-Michel der Randfichten wird dann halt mal der sparsame „Laminat-Karle“ und vieles mehr von Elvis Breschtling, Drafi Deutscher und Andrea Berg, um nur eine kleine Auswahl zu nennen. Saalöffnung ist ab 18.00 Uhr und man hat genügend Zeit die Kirwe-Spezialitäten (Rehbraten, Schnitzel oder ein deftiges Vesper) vom TSV zu genießen. Um 20.00 Uhr heißt es dann Vorhang auf in der Wilhelm-Widmaier-Halle und viel Spaß mit den „Schoofsegg“. Karten können Sie zum Preis von 19,- Euro auf dem Rathaus in Pfaffenhofen erwerben. Eine Kartenreservierung ist auch tel. unter 07046/962023 oder unter sylvia.rustler@pfaffenhofen-wuertt.de möglich. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Die Vorstandschaft des HGV-Pfaffenhofen

Rheuma-Liga BW e. V.

Neuer Kurs – speziell für Schultern und Hände

Am Freitag 12.10.2012, von 9.00 bis 10.00 Uhr beginnt in der Krankengymnastikpraxis von Antje Aly-Klein, Ittlinger Str. 24 in Eppingen-Richen ein neuer Kurs: Krankengymnastik für Hände und Schultern, Sie erlernen ein spezielles Übungsprogramm gegen Schmerzen und Bewegungseinschränkungen im Schulter- und Nackenbereich.

Die Kursgebühr für 10 Einheiten beträgt für Mitglieder € 50,-, bzw. Nichtmitglieder € 65,-. Info und Anmeldung: Tel. 07266/309617

Wandertag

Der Wandertag der Rheuma-Liga findet in diesem Jahr am Samstag, dem 13. Oktober, statt. Wir umwandern auf dem „Wohlfühlpfad“ den Jägersee in Eppingen.

Treffpunkt 1: 13.30 Uhr, Bahnhof West, Eppingen (ehemals Minimal), Treffpunkt 2: 13.45 Uhr, Parkplatz Moonlight-Ranch, Eppingen.

Vom Parkplatz der Ranch werden wir in ca. 20 Min. den „Wohlfühlpfad“ erreicht haben. Für den Weg um den Jägersee haben wir 2 Std. eingeplant.

Der gemeinsame gesellige Abschluss findet auf der Moonlight-Ranch statt.

Eine Anmeldung ist unbedingt, auch wer nur zum Abschluss kommen möchte, erforderlich. Anmeldungen bis spätestens Montag, 8.10.2012, bei Gudrun Zaiß, Tel. 07262/5136 oder Brigitte Sauer, Tel. 07266/309617.

Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg

Ausnahmen von den SchALVO-Auflagen in Wasserschutzgebieten

Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V. weist darauf hin, dass, bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen, Ausnahmen von den Auflagen der SchALVO in Wasserschutzgebieten beantragt werden können.

Relevant für den Herbst sind die Auflagen bezüglich des Pflugverbots bei Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten und bei Mais vor der Einsaat von Wintergetreide sowie die unterschiedlichen Termine zur Bodenbearbeitung für nachfolgende Sommerungen. Zu beachten sind aber weiterhin die Vorgaben der Erosionsschutzverordnung. Die entsprechenden Informationen und Unterlagen sind beim Bauernverband, Geschäftsstelle Heilbronn, Gartenstr. 54, 74072 Heilbronn, Telefon 07131/88829-0, Fax 07131/88829-20 erhältlich.

Blinden- und Sehbehinderten- verband Württemberg e. V.

Sammel- bzw. Spendenaufruf

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. ist seit mehr als 100 Jahren die Selbsthilfeorganisation blinder und wesentlich sehbehinderter Menschen in Württemberg. Im Verbandsgebiet leben ca. 5.600 blinde und ca. 18.000 sehbehinderte Menschen. Der Verband hat die Aufgabe alle blinden und sehbehinderten sowie von Blindheit oder Sehbehinderung bedrohten Menschen zu beraten und zu betreuen. Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt vor Ort in den Bezirksgruppen unseres Verbandes, d. h. auch in Ihrer Gemeinde. Diese Aufgaben werden von Mitgliedern wahrgenommen, die, da sie selbst betroffen sind, über die erforderliche Kompetenz verfügen. Um die Beratung und Betreuung kontinuierlich weiterführen sowie neue Aufgaben angehen zu können, sind wir zusätzlich zu unseren Mitgliedsbeiträgen auf Spenden angewiesen. Wenn Sie unsere Arbeit, die Beratung und Betreuung von blinden und wesentlich sehbehinderten Menschen unterstützen möchten, indem Sie für uns in der Zeit vom 1. – 11. Oktober 2012 an der Haus- und Straßensammlung mitwirken, wenden Sie sich bitte an die untenstehende Anschrift. Falls Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten, finden Sie unten unser Spendenkonto.

Für Ihre Unterstützung – ist sie auch noch so gering – vielen Dank!

Kontaktadresse: Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V., Fritz-Elsas-Str. 38, 70174 Stuttgart; Spendenkonto: Kto.Nr.: 7702201, BLZ: 60120500, Bank für Sozialwirtschaft AG, E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de; www.bsv-wuerttemberg.de

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Europa ist unsere Zukunft! – Welche Zukunft hat der Euro?

Die Frauen-Union Eppingen und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden interessierte Bürger und Bürgerinnen zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Gerhard Stratthaus MdL, Finanzminister a. D. ein.

Derzeit bewegt kein anderes Thema die Menschen mehr als der Euro und die Zukunft Europas. „Müssen die Krisenstaaten die Eurozone verlassen, um den Euro zu retten?“ oder „Braucht Europa mehr Zuständigkeit in der Finanz- und Wirtschaftspolitik?“ Zu solchen und anderen Themen spricht der anerkannte, erfahrene Finanzpolitiker Gerhard Stratthaus am 8. Oktober um 19.30 Uhr im Hotel Villa Waldeck, Waldstraße 80 in Eppingen. Über Ihr Kommen und eine lebhaftige Diskussion freuen sich die Frauen Union Eppingen und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger MdB

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Dienstag, 2. Oktober 2012, von 14 Uhr bis 16 Uhr im Wahlkreisbüro statt. Im direkten Gespräch können sich die Bürger mit ihren Problemen, Anregungen und Kritik direkt an ihren Abgeordneten wenden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wahlkreisbüro Eberhard Gienger MdB, Pleidelsheimer Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro-Telefon 07142/918991, oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage www.gienger-mdb.de.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Kreisparteitag

Am vergangenen Donnerstag fand in Neckarsulm der SPD-Kreisparteitag zur Wahl der Delegierten des Landesparteitages statt. Unser Ortsverein war mit 3 Delegierten vertreten. Neben den üblichen Regularien wurde im Anschluss an die Wahlen eine Veranstaltung mit der Ministerin für Soziales, Katrin Altpeter, MdL, dem IG-Metall-Bevollmächtigten Dr. Luz und dem IHK-Vertreter Herr Oliver Durst geboten. Dabei wurden noch einmal die Ziele der SPD verdeutlicht, nämlich gute und sichere Arbeit gibt es nur mit einem sozialversicherten Mindestlohn. Außerdem brauchen wir

eine auskömmliche Rente und ein Tariftruegesetz, d. h. öffentliche Aufträge werden nur an Firmen vergeben, die den Tariflohn zahlen. Herr Durst ergänzte diesen Maßnahmenkatalog um Programme zur Fachkräftesicherung, gleichen Lohn auch für Frauen und den Hauptschülern muss eine Chance gegeben werden. Abschließend wurde darauf hingewiesen, dass im nächsten Jahr die SPD 150 Jahre alt wird und diverse Veranstaltungen und Ausstellungen stattfinden.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



UmFAIRteilen – Reichtum besteuern

Am 29.09. findet der Aktionstag des Bündnisses UmFAIRteilen unter dem Motto „Reichtum besteuern“ statt. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstützen das Bündnis und möchten euch einladen, mit uns gemeinsam an diesem Aktionstag teilzunehmen. Mit vielen anderen machen wir deutlich, dass es Zeit ist für eine gerechte Verteilung der Steuerlast und dass endlich auch diejenigen an den Kosten der Krise beteiligt werden, die bisher am meisten von ihr profitiert haben.

Wir wollen unsere Forderung nach einer Vermögensabgabe, einem höheren Spitzensteuersatz, stärkerer Besteuerung von Erbschaften, der Finanztransaktionssteuer usw. nun auch auf die Straße tragen und haben einen Stand in der Heilbronner Fußgängerzone am 29.9. ab 11.00 Uhr. Auch unser Bundestagsabgeordneter Ulrich Schneider wird am Stand Ihre Fragen beantworten.

DIE LINKE Ortsverband Zabergäu



Tag der Deutschen Einheit

Gregor Gysi (MdB, DIE LINKE) spricht zur Feierstunde der Stadt Brackenheim zum Tag der Deutschen Einheit zum Thema: „Errungenschaften, Versäumnisse, Probleme und noch bestehende Chancen der Deutschen Einheit“. Ort: Bürgerzentrum Brackenheim. Termin: Mittwoch, 3.10.2012, ab 11.00 Uhr. Informationen zu anderen Terminen entnehmen Sie bitte der folgenden Homepage: www.dielinke-unterland.de, Lokales unter www.zabergauespiegel.de.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Besichtigung privater Sammlungen in Leonbronn und Ochsenburg

In Zusammenarbeit mit der Familie Keller aus Leonbronn und den „Riesenhöflern“ beteiligt sich

die Gemeinde Zaberfeld am Sonntag, 30. September 2012, an der diesjährigen Veranstaltungsreihe „Unser Museum, unsere Sammlung“ der Kulturregion HeilbronnerLand.

Unter der Devise „Leben und Wohnen wie in alten Zeiten“ öffnet die private Sammlung von Jürgen und Regina Keller aus Leonbronn ihre Türen. Unzählige Gegenstände und Utensilien aus dem Leben unserer Großeltern und Vorfahren wurden in einem in den 30er-Jahren gebauten Haus zusammengetragen. Seit den 80er-Jahren sammelt der Eigentümer bei Haushaltsauflösungen und anderen Möglichkeiten Exponate, die unsere Großeltern und Vorfahren im Haushalt einsetzten. Ein Betreten der Räume versetzt den Gast in die Zeit der Anfänge bis Mitte des letzten Jahrhunderts. Die Räume vermitteln den Eindruck, als leben heute noch Menschen in dem Gebäude. Küche, Büro, Schlafzimmer und Wohnbereich auf zwei Ebenen sind zu besichtigen. Tauchen Sie ein in diese besondere Atmosphäre und lassen Sie sich dazu Kaffee, Blechkuchen und Eintopf nach Großmutter Art schmecken.

Wenige hundert Meter weiter befindet sich der Riesenhof. Ein landschaftliches Idyll geprägt vom alten Handwerk unter dem Motto „In und von der Natur leben“. Aus heimischen, voll ausgereiften, gesunden Äpfeln und Birnen wird im Mosthäusle von den Maibaumfreunden des Riesenhofs das Obst gemahlen und gepresst. Probieren Sie den ablaufenden Saft (Most), der hier nicht fehlen darf. Das Feuer im historischen Holzbackofen anzumachen, auszuräumen, einzuschieben und dann frisch „Gebackenes“ zu genießen ist bis heute unübertroffen schön. Es wird Traditionelles angeboten und altes Handwerk dazu eingebunden. Das Haus des „Riesenhofknechts“ steht zur Besichtigung offen. Auch hier werden Sie mit Köstlichkeiten nach alten Rezepten verwöhnt: Holzofenbrot und Zwiebelkuchen nach Großmutter Art im Holzbackofen gebacken sowie Waffeln.

Wem der Weg zwischen den beiden Ausstellungs-orten (ca. 800 m) zu weit ist, kann sich gerne auf der Kutsche zu den Standorten befördern lassen. Eröffnung und Begrüßung finden am Blumenhaus Keller in Leonbronn, Burgstr. 27, um 13.00 Uhr statt. Infos erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Zaberfeld unter Tel.: 07046/9626-0.

Telefonseelsorge Heilbronn (08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.